



Handbuch exist Gründungsstipendium
7. aktualisierte Auflage 2026

Ablauf und Praxistipps für Gründungsnetzwerke, Verwaltungen und betreuende Lehrstühle

inkl. Liste Gründungsnetzwerke

Das Förderprogramm „exist – from science to business“ mit seinen Projekten wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Mit der Durchführung der Fördermaßnahme beauftragt:



Impressum

Herausgeber

Forschungszentrum Jülich GmbH
Projektträger Jülich
Lützowstraße 109
10785 Berlin

Verantwortlich für die Inhalte:

Gründungs-, Transfer- und Innovationsförderung (GTI)
Gründungsförderung (GTI 3)

Konzept, Texte, Erstellung und Design:

Andrea Schuster

Unterstützung:

Ralf Dolk, Dr. Martin Hörenz, Peter Mende, Birgit Stebner

Stand:

18.08.2026
Änderungen vorbehalten.

Bildnachweis:

Titel: © rh2010 – stock.adobe.com

Impressum	2	028	De-Minimis	30
01 Willkommen	4	029	Folgefiananzierung	31
02 Wegweiser	4	030	KI-Vorhaben	31
03 Updates	5		AZA-Antrag	32
04 Zeitlicher Ablauf	6		Liste Gründungsnetzwerke	38
05 Infos zum Einstieg	8			
06 Gründungsstipendium oder Forschungstransfer?	9			
07 Vereinbarkeit mit anderen Förderungen während Förderlaufzeit	10			
08 exist Hotline	11			
09 ESF Plus-Förderung	11			
010 Förderantrag	12			
011 Ideenpapier	13			
012 Stipendiatinnen und Stipendiaten	14			
013 Gründungsnetzwerk	16			
014 Mentorin/Mentor	16			
015 Antragstellende	16			
016 Digitale Unterschrift	17			
017 Anreizprämie	18			
018 Coaching- und Sachausgaben	19			
019 Begutachtung	20			
020 Zuwendungsbescheid	22			
021 Logo und Publizitätspflicht während der Laufzeit	23			
022 Veränderungen während Förderlaufzeit	24			
023 Meilensteine	25			
024 Zahlungsanforderung	26			
025 Zwischennachweis	27			
026 Belegliste	28			
027 Verwendungsnachweis	29			

01 Willkommen

Willkommen im Handbuch exist Gründungsstipendium!

Dieses Handbuch ist Ihr persönlicher Lotse: Es nimmt Sie an die Hand und führt Sie Schritt für Schritt – klar, strukturiert und gut verständlich – von der ersten Idee bis zur Bewilligung und Begleitung Ihres geförderten Vorhabens. Grundlage sind dabei stets die förderrelevanten Gesetze, die jeweils aktuelle Förderrichtlinie und die geltende Verwaltungspraxis.

Natürlich können Sie das Handbuch auch mit KI-Unterstützung durchsuchen, um gezielt und schnell Antworten auf Spezialfragen zu finden. So verbindet es das Beste aus beiden Welten: praxisnahes Wissen, erprobte Abläufe und die Vorteile eines interaktiven, barrierefrei gestalteten Leitfadens.

Besonders wichtige Themen haben wir zusätzlich in kurzen, anschaulichen Videos oder Podcasts für Sie aufbereitet. Damit Ihnen nichts entgeht, sind die Transkripte der Videos und Podcasts so hinterlegt, dass sie bei jeder Suche mit einer KI-gestützten, dialogfähigen Suchmaschinen mit angezeigt werden – so bleibt alles auffindbar, und Sie können sich ganz auf das konzentrieren, was für Sie gerade wichtig ist.

Dieses Handbuch soll für Sie mehr sein als nur eine Sammlung von Informationen – es soll ein verlässlicher Begleiter sein, ganz gleich, ob Sie gerade erst starten oder bereits viel Erfahrung mit dem exist Gründungsstipendium haben.

Wenn Sie Anregungen oder Verbesserungsvorschläge haben, freuen wir uns sehr über eine Nachricht an ptj-exist-gruendungsstipendium@ptj.de mit dem Stichwort „Handbuch“ im Betreff.

02 Wegweiser

[Text Text Text](#)

Interner Verweis im Dokument

[Text Text Text](#)

Externer Link



Video bzw. Podcast

03 Updates

Seite	Änderungen seit der letzten Version des Handbuchs
Gesamt	Aktualisierung Aufbau und Design, Integration Videos und Podcasts
S. 6, 9, 12	EGS Check: Checkliste für die Prüfung der inhaltlichen und formalen Voraussetzungen für die Antragstellung im exist Gründungsstipendium
S. 12	Antragsformulare und Bestätigungen in AZA
S. 14	Mehrmalige exist Förderung von Stipendiatinnen/Stipendiaten unter bestimmten Voraussetzungen
S. 20/21	Bewertung/Gutachten
S. 23	exist Logo

04 Zeitlicher Ablauf

1 Idee

7 Monate vor Förderbeginn

Vielleicht entsteht eine neue Idee mitten in einer Abschlussarbeit, im Rahmen eines Projekts oder einfach, weil man immer wieder über das gleiche nervige Problem stolpert, für das sich weit und breit keine Lösung finden lässt. Willkommen ist hier jede Idee, die nicht nur ein Aha-Erlebnis garantiert, sondern auch ein echtes Alleinstellungsmerkmal, einen klar erkennbaren Mehrwert für zahlende Kundinnen und Kunden sowie nachhaltigen Nutzen mitbringt. Denn nur aus originellen Geistesblitzen mit Substanz werden Innovationen, auf die auch der Markt gewartet hat.

Hilfreiche Links

- [Existenzgründungsportal des BMWF](#)
- [Gründungsplattform: Geschäftsidee](#)
- „05 Infos zum Einstieg“ auf Seite 8
- „08 exist Hotline“ auf Seite 11
- „010 Förderantrag“ auf Seite 12

2 Gründungsnetzwerk

6 Monate vor Förderbeginn

Die beste Adresse, um aus einer Idee ein tragfähiges Gründungsvorhaben zu machen, sind die Gründungsnetzwerke an Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Hier wird die Idee mit einem wohlwollend-kritischen Blick gespiegelt, potenzielle Gründerinnen und Gründer erhalten praktische Unterstützung – und werden mit den richtigen Personen und Angeboten vernetzt. Die Gründungsnetzwerke unterscheiden sich in ihren Services und fachlichen Schwerpunkten: Von Beratung und Coaching über Workshops bis hin zu spezialisierten Angeboten für bestimmte Branchen ist vieles möglich. So findet nahezu jede Idee das passende Umfeld, um den nächsten Schritt zu gehen.

Hilfreiche Links

- „Liste Gründungsnetzwerke“ auf Seite 38
- „013 Gründungsnetzwerk“ auf Seite 16
- „015 Antragstellende“ auf Seite 16
- „014 Mentorin/Mentor“ auf Seite 16
- „030 KI-Vorhaben“ auf Seite 31

3 Auswahl Förderung

5 Monate vor Förderbeginn

Es existiert ein breites Spektrum an Förderangeboten, deren Auswahl stark vom Entwicklungsstand der Idee sowie den individuellen Umständen der Gründerinnen und Gründer abhängt. Eine sorgfältige Selektion der passenden Förderprogramme ist daher entscheidend, um Ressourcen effizient zu nutzen und den Gründungsprozess optimal zu unterstützen. Je nach Phase – von der ersten Konzeptentwicklung über die Prototypenphase bis hin zum Markteintritt. Auch persönliche Rahmenbedingungen, etwa zeitliche Verfügbarkeiten oder bisherige Erfahrungen, spielen dabei eine Rolle.

Hilfreiche Links

- [Förderdatenbank des Bundes](#)
- „07 Vereinbarkeit mit anderen Förderungen während Förderlaufzeit“ auf Seite 10
- „06 Gründungsstipendium oder Forschungstransfer?“ auf Seite 9
- „05 Infos zum Einstieg“ auf Seite 8
- „029 Folgefinanzierung“ auf Seite 31

4 Ideenpapier

4 Monate vor Förderbeginn

Wunderbar! Die Entscheidung für das exist Gründungsstipendium ist gefallen – das Team steht. Jetzt gilt es, die Idee so zu beschreiben, dass alle wichtigen Aspekte klar herausstechen: das Alleinstellungsmerkmal, der konkrete Kundennutzen, das Markt- und wirtschaftliche Potenzial sowie die Nachhaltigkeit. Selbstverständlich dürfen auch die Kompetenzen des Teams nicht fehlen, denn die richtigen Köpfe machen aus einer guten Idee erst ein erfolgreiches Gründungsvorhaben. Ein klar strukturiertes und gut geschriebenes Ideenpapier ist dabei das A und O.

Hilfreiche Links

- [EGS Check](#)
- „011 Ideenpapier“ auf Seite 13
- „019 Begutachtung“ auf Seite 20

5 Förderantrag

3 Monate vor Förderbeginn

Die Idee ist das Herzstück, die Finanzen bilden den Rahmen – ab hier übernimmt die Hochschule oder Forschungseinrichtung den Service. Sie koordiniert gemeinsam mit den zukünftigen Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie dem Gründungsnetzwerk die notwendigen Finanzierungen gemäß der Förderrichtlinie. Sind alle Unterlagen eingereicht, heißt es nur noch: Voilà – die erste Etappe auf dem Weg zur erfolgreichen Gründung ist geschafft.

Hilfreiche Links

- „010 Förderantrag“ auf Seite 12
- „012 Stipendiatinnen und Stipendiaten“ auf Seite 14
- „018 Coaching- und Sachausgaben“ auf Seite 19
- „017 Anreizprämie“ auf Seite 18
- „AZA-Antrag“ auf Seite 32
- „016 Digitale Unterschrift“ auf Seite 17

6 Zuwendungsbescheid

1-2 Monate vor Förderbeginn

Ein Zuwendungsbescheid für eine exist. Förderung ist im Grunde quasi die Eintrittskarte für das Gründungsstipendium. Er bescheinigt, dass das Förderprogramm grünes Licht gibt und die finanziellen Mittel zur Verfügung stehen.

Damit wird verbindlich geregelt, welche Förderleistungen gewährt werden, für welchen Zeitraum und unter welchen Bedingungen das Geld ausgezahlt wird. Ein Nachweis, dass alles wie versprochen durchgeführt wird, ist auch dabei: Etwa die Verpflichtung zur Vorlage von Meilensteinen oder dem zweckgebundenen Einsatz der Fördermittel.

Hilfreiche Links

- „020 Zuwendungsbescheid“ auf Seite 22
- „022 Veränderungen während Förderlaufzeit“ auf Seite 24

7 Meilensteine

Während Förderung

Während der Förderung markieren mehrere Meilensteine die Etappen auf dem Weg von der Idee zum Unternehmen – eine Art „Routenplaner“ für den Fortschritt. Diese Schritte dienen nicht nur der Erfolgskontrolle, sondern können von den Stipendiatinnen und Stipendiaten direkt als Bausteine für die spätere Gründung genutzt werden, etwa in Form von Zwischenpräsentationen, Konzeptschärfung oder Businessplan. Gründungsnetzwerke sowie Mentorin oder Mentor begleiten diesen Weg organisatorisch und fachlich, stellen kritische Fragen und geben gezieltes Feedback.

Hilfreiche Links

- „023 Meilensteine“ auf Seite 25
- „021 Logo und Publizitätspflicht während der Laufzeit“ auf Seite 23

8 Finanzen und Abschluss

Während und nach Förderung

Die Hochschule behält gleichzeitig den finanziellen Teil im Blick und sorgt dafür, dass die Fördermittel im vorgesehenen Rahmen eingesetzt werden. So greifen Inhalte, Betreuung und Finanzen wie Zahnräder ineinander – strukturiert, aber mit genug Raum für unternehmerische Entwicklung.

Nützliche Links

- „026 Belegliste“ auf Seite 28
- „027 Verwendungsnachweis“ auf Seite 29
- „025 Zwischennachweis“ auf Seite 27
- „024 Zahlungsanforderung“ auf Seite 26
- „028 De-Minimis“ auf Seite 30
- „09 ESF Plus-Förderung“ auf Seite 11

05 Infos zum Einstieg

Die Fakten

Mit exist Gründungsstipendium sollen Gründerinnen und Gründer an Hochschulen und Forschungseinrichtungen in der Phase vor und zu Beginn ihrer innovativen Existenzgründung, insbesondere bei der Erstellung eines tragfähigen Businessplans, der Entwicklung marktfähiger Produkte und innovativer Dienstleistungen, unterstützt werden.

Rahmenbedingungen im Schnell-Check

- exist Gründungsstipendium ist ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE).
- exist Gründungsstipendium steht Stipendiatinnen und Stipendiaten aller Nationalitäten offen.
- exist Gründungsstipendium ist themen- und technologieoffen.
- Antragsberechtigt sind Hochschulen und Forschungseinrichtungen mit Sitz in Deutschland.
- Ein Antrag kann jederzeit gestellt werden.
- Das Förderverfahren ist einstufig.
- Die Förderlaufzeit beträgt immer 1 Jahr.
- Es können bis zu 3 Stipendiatinnen bzw. Stipendiaten gefördert werden.
- Es werden 30.000 Euro Sachmittel (10.000 Euro bei einer Person) und 5.000 Euro Coachingmittel bereitgestellt.
- Die Stipendiatinnen bzw. Stipendiaten erhalten monatliche Zahlungen für ihren Lebensunterhalt, abhängig vom Bildungsabschluss.
- Die antragstellende Hochschule oder Forschungseinrichtung erhält bei erfolgreicher Einreichung des Antrags eine Anreizprämie. Diese erhöht sich bei diversen Teams oder einer Mentorin.
- Auf Antrag kann die Projektlaufzeit einmalig um bis zu drei Monate unter Fortzahlung der Stipendien des Gründungsteams verlängert werden. Bedingung ist, dass entweder ein Teammitglieder während der Laufzeit ein Kind bekommt oder die Lebenspartnerin/Ehefrau eines Teammitglieds unmittelbar nach der Entbindung im Rahmen der Elternzeit unterstützt werden muss und damit für diesen Zeitraum ausfällt.
- Die geförderten Projekte werden durch den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) kofinanziert.
- Die Auszahlung von Bundesmitteln erfolgt gemäß den Besonderen Nebenbestimmungen für ESF Plus-Zuwendungen im Anforderungsverfahren.

- Bereits in exist geförderte Stipendiatinnen und Stipendiaten können nochmals in exist gefördert werden, wenn die jeweiligen Vorhabensideen sich inhaltlich und zeitlich voneinander abgrenzen.

Hilfreiche Links

- [exist](#)
- [exist Veranstaltungen](#)
- [exist Kontakt und exist Newsletter abonnieren](#)
- [Förderdatenbank des Bundes](#)
- [Bundesministerium für Wirtschaft und Energie \(BMWE\)](#)
- [E-Mail-Abonnement des BMWE](#)
- [Existenzgründungsportal des BMWE](#)
- [„Liste Gründungsnetzwerke“ auf Seite 38](#)
- [„08 exist Hotline“ auf Seite 11](#)
- [„09 ESF Plus-Förderung“ auf Seite 11](#)

Etwas zum Hören

KI-Podcast



exist Gründungsstipendium
Die Förderrichtlinie
Passwort: exist

06 Gründungsstipendium oder Forschungstransfer?

Die Fakten

Merkmal	exist Gründungsstipendium	exist Forschungstransfer
Laufzeit	12 Monate	18 (bis 36 Monate)
Sachmittel	max. 30.000 Euro *	i.d.R. bis 250.000 Euro
Anreizprämie	10.000 Euro****	20.000 Euro****
Geförderte Personen	max. 3 Personen	max. 4 Vollzeitstellen
Status	Stipendiat/Stipendiatin	Festanstellung bei antragstellender Hochschule (Förderphase I)
Besondere Qualifikation	Hochschulabschluss (Diplom, Bachelor, Master oder höher) oder Berufsausbildung	Wissenschaftler/Wissenschaftlerinnen: mind. Masterabschluss oder vergleichbar (abgeschlossene Berufsausbildung für eine Person zulässig), zudem eine Person mit betriebswirtschaftlicher Kompetenz erforderlich
Förderphasen	1**	2
Voraussetzung***	Innovative Geschäftsidee	Förderphase I: Proof of Principle Förderphase II: Proof of Concept (nach Gründung)
Antragsteller	Hochschule oder Forschungseinrichtung	Förderphase I: Hochschule oder Forschungseinrichtung Förderphase II: Gegründetes Unternehmen
Antragstellung	jederzeit	jederzeit
Förderentscheidung	1-2 Monate nach Eingang vollständiger Antragsunterlagen	März, Juni, November
Vorhabensentwicklung	aufwändig	risikoreich und sehr aufwändig
* bei mind. 2 Stipendiaten/Stipendiatinnen ** bei exzellenten KI-Vorhaben mit erhöhtem Entwicklungsaufwand kann im Rahmen des KI-Modellvorhabens eine Förderphase II exist Forschungstransfer beantragt werden *** siehe auch jeweilige Förderrichtlinie exist Forschungstransfer für weitere Details **** Kann sich bei divers aufgestellten Teams oder einer Mentorin erhöhen (siehe Kapitel Anreizprämie)		

Hilfreiche Links

- [Konditionen und Bedingungen zum exist Forschungstransfer](#)
- [Förderrichtlinie exist Forschungstransfer](#)
- [EGS Check](#)
- „07 Vereinbarkeit mit anderen Förderungen während Förderlaufzeit“ auf Seite 10
- „030 KI-Vorhaben“ auf Seite 31

Etwas zum Hören

KI-Podcast



exist Forschungstransfer
Die Förderrichtlinie
Passwort: exist

07 Vereinbarkeit mit anderen Förderungen während Förderlaufzeit

Die Fakten

Das exist Gründungsstipendium ist mit Programmen kombinierbar, die nicht die Finanzierung des Lebensunterhaltes betreffen.

Beispiele für kombinierbare Förderprogramme **während** der exist-Förderung sind:

- Businessplanwettbewerbe
- Preisgelder für Ideenwettbewerbe
- Zuschuss für Erfindungen/Patente
- KfW-Zuschuss

Praxistipps

- Bitte beachten Sie, dass sich einzelne Förderziele zwischen Landesprogramm und exist Gründungsstipendium ausschließen (z.B. erfolgte Gründung einer Kapitalgesellschaft).
- Bei allen Landesförderungen die vor einem exist Gründungsstipendium in Anspruch genommen werden dürfen, gilt eine maximale Dauer von 12 Monaten.

Checkliste

- ☐ Alle aktiven Förderungen pro Stipendiatin/Stipendiat sind dem Gründungsnetzwerk bekannt.
- ☐ Parallele Lebenshaltungszuschüsse (z.B. BAföG, andere Stipendien) sind nicht vorhanden.
- ☐ Beschäftigungsverhältnisse oder entgeltliche Nebentätigkeiten während der Förderung belaufen sich auf unter 20 Stunden pro Monat.
- ☐ Bei Unklarheit zur Kombinierbarkeit von parallel laufenden Förderungen und Einnahmen ist eine Vorabberatung durchgeführt worden.

Hilfreiche Links

- [Förderdatenbank des Bundes](#)
- [Förderberatung des Bundes](#)

Ausgewählte Beispiele

Kombinierbare Förderprogramme **vor** oder **nach** der exist Förderung:

Bundesland	Programm	Kombinierbarkeit
Baden-Württemberg	Junge Innovatoren	nach exist oder im Falle einer Ablehnung in exist
Bayern	FLÜGGE	nach exist oder im Falle einer Ablehnung in exist
Berlin	Berliner Startup Stipendium	vor exist
Brandenburg	Gründung innovativ	nach exist
Hessen	Hessen Ideen	vor exist
Mecklenburg-Vorpommern	Gründungsstipendium	nach exist
Niedersachsen	Gründungsstipendium	vor exist
Nordrhein-Westfalen	Gründungsstipendium.NRW	vor exist
Rheinland-Pfalz	startup innovativ	nach exist
Schleswig-Holstein	Gründungsstipendium Schleswig-Holstein	vor exist
Saarland	Förderung von Gründungen aus den saarländischen Hochschulen	nach exist
Sachsen	Technologiegründungsstipendium	nach exist oder im Falle einer Ablehnung in exist
Sachsen-Anhalt	ego.-Start	nach exist
Thüringen	Thüringer Gründungsprämie	nach exist oder im Falle einer Ablehnung in exist

08 exist Hotline

Die Fakten

- Die exist Hotline steht allen Interessierten für eine Beratung zum exist Gründungsstipendium zur Verfügung, d.h. den Gründungsnetzwerken, den Hochschulen, Forschungseinrichtungen oder potenziellen Stipendiatinnen und Stipendiaten.
- Unsere Expertinnen und Experten am Telefon verfügen über eigene Gründungserfahrung und Fachkompetenzen in unterschiedlichen Technologiefeldern und Querschnittsthemen.
- Telefon: **030 20199-411**
- E-Mail: ptj-exist-gruendungsstipendium@ptj.de

Zusatzinfos kompakt

- Gerne unterstützt der Projektträger Sie bei der Antragsidee! Stellen Sie uns konkrete Fragen, bei denen Ihr Gründungsnetzwerk Unsicherheiten zur Förderfähigkeit, hinsichtlich formaler Voraussetzungen oder der Innovation, besitzt.
- Haben Sie Fragen zu einem laufenden Fördervorhaben (mit Förderkennzeichen)? Dann kontaktieren Sie bitte direkt das zuständige Betreuungsteam. Die Namen finden Sie auf dem Anschreiben zur Eingangsbestätigung oder im Zuwendungsbescheid.

Praxistipps

- Nutzen Sie die exist Hotline für ganz konkrete Fragen zu einem einzureichenden Antrag.
- Bitte senden Sie uns keine Dokumente zum einzureichenden Antrag zu - dies gilt auch für Zusammenfassung, wie 2-Seiter der Gründungsidee.

Hilfreiche Links

- [EGS Check](#)
- [FAQ exist Gründungsstipendium](#)

09 ESF Plus-Förderung

Die Fakten

- Das exist Gründungsstipendium wird durch EU-Fördermittel aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF Plus) kofinanziert.
- Konkret werden durch ESF Plus die Stipendien und die Coaching- und Sachausgaben kofinanziert.
- Rechtsgrundlage ist das Bundesprogramm für den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) in der Förderperiode 2021 bis 2027 (CCI: 2021DE05SFPR001).
- Informationen hierzu finden Sie auch im Zuwendungsbescheid.
- Wieviel Geld der ESF Plus zur Verfügung stellt und warum er dies partnerschaftlich mit Fördergeldern des Bundeswirtschaftsministerium durchführt, haben das BMAS und ESF Plus auf ihren Websites zusammengefasst.

Hilfreiche Links

- [Bundesministerium für Arbeit und Soziales \(BMAS\)](#)
- [ESF Plus](#)
- [Liste der Vorhaben \(ESF Plus-Projekte\)](#)
- [„020 Zuwendungsbescheid“ auf Seite 22](#)

010 Förderantrag

Die Fakten

Bestandteile	
AZA bzw. AZV	Wird direkt im Förderportal des Bundes (easy-Online) ausgefüllt
Antragsformular	Wird online auf der exist-Seite ausgefüllt
Ideenpapier	Gliederungsvorschlag steht als Download auf der exist Homepage zur Verfügung

Checkliste

- ☐ Antragsformulare online ausfüllen.
- ☐ Daten prüfen (Datum Zeugnisse, Geburtsurkunde, ect.).
- ☐ XML-Datei des ausgefüllten Antragsformulars erzeugen.
- ☐ AZA bzw. AZV in easy-Online ausfüllen.
- ☐ Signierte PDFs (Gründungsnetzwerk, Angaben Mentorin/Mentor, Stipendiatin/Stipendiat 1, Stipendiatin/Stipendiat 2, Stipendiatin/Stipendiat 3) und Ideenpapier als Anlage in easy-Online hochladen.
- ☐ Antrag in easy-Online absenden.
- ☐ XML-Datei und unterschriebenen AZA-Antrag bzw. AZV-Antrag unter Nennung von Akronym oder Onlinekennung zeitnah an ptj-exist-gruendungsstipendium@ptj.de senden.
- ☐ Originalunterlagen beim Antragstellenden aufbewahren.

Praxistipps

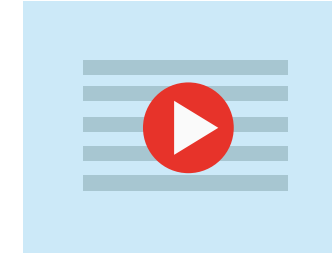
- Speichern Sie beim Ausfüllen der Antragsformulare den Zwischenstand.
- Zeugnisse, Geburtsurkunden oder Aufenthaltstitel müssen nicht eingereicht werden, sollten jedoch als Unterlagen beim Antragsteller aufbewahrt werden.
- Upps, Sie haben eine Anlage vergessen bei easy-Online hochzuladen? In diesem Fall senden Sie die Unterlagen, unter Nennung des Akronyms oder Onlinekennung bitte zeitnah an ptj-exist-gruendungsstipendium@ptj.de.

Hilfreiche Links

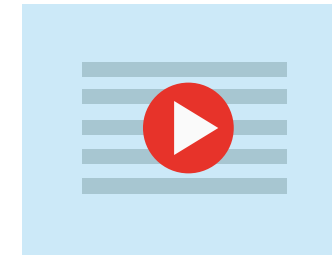
- [Förderportal Bund](#)
- [exist-Antragsformular](#)
- [Gliederungsvorschlag Ideenpapier](#)
- [Handbuch easy-Online](#)
- [exist: Antragstellung Gründungsstipendium](#)
- „011 Ideenpapier“ auf Seite 13
- „018 Coaching- und Sachausgaben“ auf Seite 19
- „012 Stipendiatinnen und Stipendiaten“ auf Seite 14
- „016 Digitale Unterschrift“ auf Seite 17
- „AZA-Antrag“ auf Seite 32

Videos

Ausfüllen Antragsformulare



Ausfüllen AZA in easy-Online



011 Ideenpapier

Die Fakten

- Bitte erstellen Sie das Ideenpapier für den exist Antrag unter Verwendung der bereitgestellten Gliederung. Grafiken, Diagramme oder Tabellen zur Visualisierung können eingesetzt werden. Das Ideenpapier darf max. 15 Seiten umfassen (bei Arial 12 Punkt, 1,5 zeilig). Absichtserklärungen/LOIs, Mockups, Links zu Videos können zusätzlich beigefügt werden.

Videos



Etwas zum Hören

KI-Podcast



exist Gründungsstipendium
Das Ideenpapier
Passwort: exist

Hilfreiche Links

- [Gliederungsvorschlag Ideenpapier](#)
- [Nachhaltigkeitsziele der Bundesregierung](#)
- [Erläuterung Verwendung Coaching- und Sachmittel](#)
- [Vorlage Coaching- und Sachmittelplanung](#)
- „010 Förderantrag“ auf Seite 12
- „018 Coaching- und Sachausgaben“ auf Seite 19

012 Stipendiatinnen und Stipendiaten

Die Fakten

Wer	Förderung pro Monat
Studierende	1.000 Euro
Personen mit staatlich anerkannter Berufsausbildung	2.000 Euro
Personen mit Hochschulabschluss	2.500 Euro
Personen mit Promotion	3.000 Euro
Kinderzuschlag pro unterhaltspflichtigem Kind	150 Euro

Zusatzinfos kompakt

Studierende

Mindestens die Hälfte des Studiums zum Förderbeginn

- gilt für BA bei 50% der ECTS-Punkte oder
- gilt für MA automatisch, wenn BA abgeschlossen bzw. wenn bereits abgeschlossenes Studium vorliegt

Staatlich anerkannter Berufsabschluss

Abgeschlossen zu Förderbeginn

- staatlich anerkannter Ausbildungsberuf
- duale Ausbildung, Handwerk, IHK

Hochschulabschluss

Abgeschlossen zu Förderbeginn

- Bachelor, Master, Diplom oder Magister
- Universität oder Hochschule
- Maximal 5 Jahre seit Abschluss bzw. wissenschaftliche Tätigkeit

Promotion

Keine zeitgleiche Kombination mit

- Beschäftigungsverhältnis über 20 Stunden (z.B. Lehrtätigkeit)
- Keine Immatrikulation während Förderzeitraum

Kinderzuschlag

- Für alle unterhaltspflichtigen Kinder
- Gilt für Väter und Mütter

Teamkonstellation und Anzahl

- 1 bis max. 3 Stipendiatinnen/Stipendiaten möglich
- Pro gefördertes Team eine Ausnahme möglich, d.h. entweder eine Person mit staatlich anerkanntem Berufsabschluss oder eine Person, deren Abschluss bzw. wissenschaftliche Tätigkeit mehr als 5 Jahre zurückliegt.
- Gründungsteams, deren Mitglieder zum Beginn des Projekts mehrheitlich Studierende sind, werden nur in begründeten Ausnahmefällen gefördert und unterliegen einer Einzelfallprüfung.
- Die Stipendiatinnen/Stipendiaten sollten im Rahmen der Vorarbeiten die wesentlichen Grundlagen erarbeitet haben.
- Eine zeitgleiche Kombination mit einem anderen Stipendium, aktiven Beschäftigungsverhältnis oder einem Förderprogramm zur Finanzierung des Lebensunterhalts der Stipendiatinnen und Stipendiaten ist ausgeschlossen. Ein ruhendes Beschäftigungsverhältnis (Gründungsabbatical) ist zulässig.
- Entgeltliche Nebentätigkeiten im Umfang von mehr als zwanzig Stunden pro Monat sind ausgeschlossen.
- Die Gründung einer Kapitalgesellschaft und/oder die Aufnahme der Geschäftstätigkeit im Verlauf der Förderung sind zulässig, dürfen jedoch bei Projektbeginn noch nicht erfolgt sein und sind strikt von dem geförderten Projekt an der Hochschule bzw. Forschungseinrichtung und den geförderten Personen zu trennen.
- Produktentwicklungen im Auftrag oder im unmittelbaren Interesse Dritter sind unzulässig und von der Förderung ausgeschlossen.

Praxistipps

- Bitte denken Sie daran: Die Hochschule ist dafür verantwortlich, den aktuellen Status der Stipendiatinnen und Stipendiaten festzustellen. Dies gilt auch, wenn sich der Status während der Förderlaufzeit ändern sollte.
- Eine erfolgreiche Teilnahme am Programm exist Women gilt als wissenschaftliche Tätigkeit und kann im Rahmen des exist Gründungsstipendiums einen Hochschulabschluss ausgleichen, der länger als fünf Jahre zurückliegt.
- Eine mehrmalige Förderung als Stipendiatin/Stipendiat in exist ist möglich, sofern sich die jeweiligen Vorhaben inhaltlich und zeitlich abgrenzen.
- Für die steuerlichen Abgaben, Krankenversicherung, etc. handeln die Stipendiatinnen/Stipendiaten bei den Stipendienzahlen eigenverantwortlich.
- Originalunterlagen verbleiben bei den Antragstellenden und sind nicht an den PtJ per Post zu senden.

Videos



Stipendiatinnen/Stipendiaten aus Nicht-EU-Mitgliedsstaaten

- Das exist Gründungsstipendium steht jeder Stipendiatin und jedem Stipendiaten offen – unabhängig vom Geburtsort oder dem Ort des Studiums.

Falls keine Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedstaats vorliegt, ist ein Aufenthaltstitel für den gesamten Förderzeitraum zum Start der Förderung erforderlich.

Praxistipps

- Falls kein deutschsprachiges Teammitglied vorhanden ist, kann das Ideenpapier in englischer Sprache eingereicht werden.
- Die Globale Zertifizierungs- und Beratungsstelle für internationale Gründungsteams (Global certification and consulting centre - GCCC) wurde am 1. März 2024 vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im Rahmen der Projektträgerschaft für das exist Programm eingerichtet. Hintergrund ist eine Änderung des deutschen Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), die es zukünftig ermöglicht, dass Nicht-EU-Bürgerinnen und Bürgern in Deutschland ein Visum oder Aufenthaltstitel für eine Start-up Gründung erhalten können, wenn die Personen z.B. mit einem exist Gründungsstipendium gefördert werden.
- Aufenthaltstitel oder Nachweis des anerkannten Abschlusses aus einem Nicht-EU-Mitgliedsstaat, werden nicht mit Antrag eingereicht, verbleiben aber im Original bei den Antragstellenden.

Hilfreiche Links

- [EU-Mitgliedsstaaten](#)
- [anabin: Infoportal ausländische Bildungsabschlüsse](#)
- [Global certification and consulting centre - GCCC](#)
- [BMI: Infos zum Aufenthaltstitel](#)
- [IHK: Freie Berufe](#)
- [Hochschulkompass: Studienabschlüsse](#)
- [exist Women](#)
- „010 Förderantrag“ auf Seite 12
- „022 Veränderungen während Förderlaufzeit“ auf Seite 24
- „013 Gründungsnetzwerk“ auf Seite 16
- „04 Zeitlicher Ablauf“ auf Seite 6
- „017 Anreizprämie“ auf Seite 18
- „05 Infos zum Einstieg“ auf Seite 8
- „06 Gründungsstipendium oder Forschungstransfer?“ auf Seite 9

013 Gründungsnetzwerk

Die Fakten

Die antragstellende Hochschule bzw. Forschungseinrichtung muss in ein Gründungsnetzwerk eingebunden sein, das folgende Voraussetzungen erfüllt:

- Zentrale Anlaufstelle für Gründungsinteressierte.
- Spezifische Beratungsangebote für alle Phasen der Gründung sowie aktive Netzwerkarbeit mit Unternehmen, Alumni und anderen gründungsrelevanten Organisationen.
- Strukturelle oder vertragliche Verankerung mit der Hochschule bzw. Forschungseinrichtung und Vorhandensein einer gründungsspezifischen Transferstrategie.

Zusatzinfos kompakt

- Durchführung von Beratungsgesprächen mit Gründerinnen und Gründern sowie Begleitung bei der Antragstellung.
- Unterstützung der Gründungsteams bei der Auswahl einer passenden Mentorin oder eines geeigneten Mentors.
- Koordination und Abschluss des Stipendienvertrags zwischen der Hochschule und der Gründerin (Stipendiatin) oder dem Gründer (Stipendiat).
- Sicherstellung der fristgerechten Erfüllung der vereinbarten Meilensteine.
- Frühzeitige Information des Projektträgers bei relevanten Änderungen, zum Beispiel Teamwechsel - in Abstimmung mit der Mentorin oder dem Mentor.
- Vermittlung zwischen Hochschule und Gründungsteam sowie Gewährleistung der Bereitstellung notwendiger Infrastruktur, wie Arbeitsplätzen.

Hilfreiche Links

- [Förderrichtlinie exist Gründungsstipendium](#)
- [„Liste Gründungsnetzwerke“ auf Seite 38](#)

014 Mentorin/Mentor

Die Fakten

- Die antragstellende Hochschule bzw. Forschungseinrichtung unterstützt die Stipendiatinnen und Stipendiaten durch eine Hochschullehrerin, einen Hochschullehrer bzw. eine Arbeitsgruppenleiterin oder einen Arbeitsgruppenleiter, die bzw. der das Projekt als Mentorin bzw. Mentor während der Projektlaufzeit begleitet.
- Die Summe der Anreizprämie kann sich um 2.500 Euro erhöhen, wenn eine Mentorin für die fachliche Betreuung gewonnen werden kann.
- Den Antragsunterlagen muss eine unterzeichnete Erklärung der Mentorin bzw. des Mentors beiliegen.

Zusatzinfos kompakt

- Die Mentorin oder der Mentor sind bei der antragstellenden Hochschule fest angestellt.
- Sie begleiten die Stipendiatinnen und Stipendiaten zu wissenschaftlichen Themen der Vorhabensidee und sind die Projektleitung des Fördervorhabens.

Praxistipps

- Ein Team kann von mehreren Mentorinnen/Mentoren, mit unterschiedlichen fachlichen Schwerpunkten, während der Förderlaufzeit begleitet werden.
- In den Antragsunterlagen ist nur eine Mentorin/ ein Mentor anzugeben.

Hilfreiche Links

- [Förderrichtlinie exist Gründungsstipendium](#)

015 Antragstellende

Die Fakten

- Die antragstellende Hochschule bzw. Forschungseinrichtung verpflichtet sich, dem Gründungsteam entsprechende Arbeitsmöglichkeiten (Grundausrüstung an Laboreinrichtungen und sonstige Infrastruktur) zur Verfügung zu stellen und in allen Belangen zu unterstützen.
- Die antragstellende Hochschule verwaltet die Fördermittel.
- Die Stipendiatinnen und Stipendiaten sind bei der mit der Förderung beabsichtigten Kommerzialisierung der Projektergebnisse, vollumfänglich zu unterstützen. Insbesondere ist die Bereitschaft und Absicht der Antragstellenden erforderlich, der Unternehmensgründung einen Zugriff auf das notwendige geistige Eigentum zu marktüblichen Konditionen zu gewähren, die einer nachhaltigen kommerziellen Entwicklung des zu gründenden Unternehmens förderlich sind.
- Die mit der Förderung gewährten Geräte und Prototypen sowie das notwendige geistige Eigentum sollen nach Ende der Projektlaufzeit vorzugsweise per De-minimis-Beihilfe an die Unternehmensgründung übertragen werden.

Hilfreiche Links

- [Förderrichtlinie exist Gründungsstipendium](#)
- [„Liste Gründungsnetzwerke“ auf Seite 38](#)
- [„018 Coaching- und Sachausgaben“ auf Seite 19](#)
- [„026 Belegliste“ auf Seite 28](#)
- [„016 Digitale Unterschrift“ auf Seite 17](#)
- [„07 Vereinbarkeit mit anderen Förderungen während Förderlaufzeit“ auf Seite 10](#)
- [„027 Verwendungsnachweis“ auf Seite 29](#)
- [„025 Zwischennachweis“ auf Seite 27](#)
- [„028 De-Minimis“ auf Seite 30](#)
- [„017 Anreizprämie“ auf Seite 18](#)

016 Digitale Unterschrift

Die Fakten

Antragsphase:

Vorgang	Qualifizierte Signatur	easy-Online TAN	profi-Online (Benutzerkennung)	Scan mit Unterschrift (E-Mail-Anhang)
Projektantragsformular (AZA, AZV)	x	TAN		x
ggf. neuer Finanzierungsplan	x			x
Rücknahme des Antrags	x			x
Anlagen zum Antrag				
Anlage Hochschule				x
Anlage Mentor/in				x
Anlage Stipendiat/in				x

Während der Projektlaufzeit:

Vorgang	Qualifizierte Signatur	easy-Online TAN	profi-Online (Benutzerkennung)	Scan mit Unterschrift (E-Mail-Anhang)
Zahlungsanforderung	x		x	x
Zwischennachweis	x		x	x
Aufstockungsantrag	x	TAN	x	x
Kürzungsantrag	x	TAN	x	x
Sonstige Änderungsanträge:				
GründerInnenwechsel/ Teamänderung	x			x
Verlängerung Laufzeit	x		x	x
Mitteilung des Projektabbruchs bzw. eines einvernehmlichen Widerrufs	x			x

Projektabschluss:

Vorgang	Qualifizierte Signatur	easy-Online TAN	profi-Online (Benutzerkennung)	Gescannt mit Unterschrift (E-Mail-Anhang)
Verwendungsnachweis			x	
Bestätigungsvermerk für die Verwendung von Pauschalen	x			x

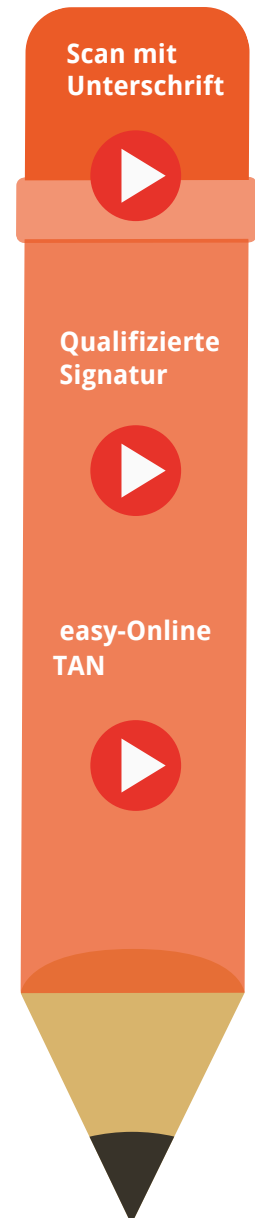
Praxistipps

→ Ein Upload von Anlagen wie Zeugnis, Geburtsurkunde oder Aufenthaltstitel bei easy-Online ist nicht notwendig.

Hilfreiche Links

- [Bundesnetzagentur](#)
- [eIDAS-Verordnung](#)
- [profi-Online Handbuch](#)

Videos



017 Anreizprämie

Die Fakten

- 10.000 Euro bei jeder Förderung
- Bonus: 2.500 Euro zusätzlich für eine Mentorin
- Bonus: 2.500 Euro zusätzlich bei diversen (Nationalität, Geschlecht) Teams

Zusatzinfos kompakt

- Verwendungszweck: Professionelle Unterstützung und nachhaltige Stärkung des Gründungsumfelds an Hochschulen und Forschungseinrichtungen.
- Sie dient der gründungsspezifischen Begleitung (Beratung, Infrastruktur, Netzwerkarbeit).
- Die Auszahlung ist an das Erreichen von Meilensteinen (Monat 5: Zwischenstand und Monat 10: Businessplan) gekoppelt.
- Wird als Pauschale in easy-Online beantragt und wird als Pauschale in der Belegliste angegeben.
- Ein Nachweis in Einzelbelegen ist nicht beim Projektträger einzureichen.

Hilfreiche Links

- „023 Meilensteine“ auf Seite 25
- „022 Veränderungen während Förderlaufzeit“ auf Seite 24
- „020 Zuwendungsbescheid“ auf Seite 22
- „010 Förderantrag“ auf Seite 12
- „026 Belegliste“ auf Seite 28

Video



018 Coaching- und Sachausgaben

Die Fakten

- 5.000 Euro für Coaching und bis zu 30.000 Euro für Sachausgaben. Bei nur einer Stipendiatin/einem Stipendiaten: 10.000 für Sachausgaben.
- Die Ausgabenplanung wird im Ideenpapier angegeben und mit Bewilligung freigegeben.
- Bedarfsgerechte Änderungen der Planung während der Laufzeit sind möglich. **Eine Rücksprache mit dem PtJ ist nicht notwendig.**
- Coaching- und Sachausgaben werden pauschal veranschlagt und summarisch im Verwendungsnachweis ausgewiesen. Bei den Sach- und Coaching-Ausgaben handelt es sich um Pauschalbeträge gemäß ESF-Plus Kofinanzierung.
- Mit Verwendungsnachweis ist die zweckgebundene Verwendung zu bestätigen (siehe Bestätigungsvermerk für die Verwendung von Pauschalen in der Belegliste). In den Beleglisten werden die Pauschalen als Gesamtsumme ausgewiesen.
- Die Coaching- und Sachausgaben verbleiben als Pauschalausgabe zu 100% beim Zuwendungsempfänger/bei der Zuwendungsempfängerin.

Praxistipp

- Auch wenn gegenüber dem Projektträger Jülich die Summen pauschal ausgewiesen werden, sind die Belege dazu bei der Zuwendungsempfängerin/dem Zuwendungsempfänger aufzubewahren.
- Die Belege sind zu Prüfzwecken im Original oder als beglaubigte Kopie mindestens fünf Jahre aufzubewahren, sofern nicht aus steuerlichen, nationalen oder anderen EU-rechtlichen Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt ist.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sachausgaben möglichst am Anfang der Förderlaufzeit beschafft werden, damit die Stipendiatinnen und Stipendiaten direkt in die Umsetzung starten können.
- Da während der Förderlaufzeit gegründet werden darf, ist die einfachste Abgrenzung, Rechnungen mit der Empfängeradresse der Hochschule oder Forschungseinrichtung.
- Achten Sie bei den Ausgaben auf etwaige Rahmenverträge, Honorarordnungen, Reisekostengesetze oder Vergabeordnungen.

Checkliste externer Coach

- ☐ Erfahrung mit Startups und Gründungen (idealerweise selbst gegründet oder viele Teams begleitet).
- ☐ Branchenerfahrung oder zumindest ein gutes Verständnis für dein Geschäftsmodell.
- ☐ Klarer Business-Fokus (Strategie, Markt, Finanzierung, Team, Skalierung – nicht Lebensberatung).
- ☐ Nachweisbare Coaching-Erfahrung (Referenzen, Fallbeispiele, ggf. Zertifikate).
- ☐ Strukturierter Ansatz: arbeitet mit klaren Zielen, Meilensteinen und Vorbereitung/Nachbereitung der Sessions.
- ☐ Klare Rollenklärung: Coaching als Sparring, nicht als versteckte Geschäftsführung oder Co-Gründung.
- ☐ Hohe Integrität, Vertraulichkeit und Vermeidung von Interessenkonflikten.
- ☐ Bereitschaft, die Stipendiatinnen und Stipendiaten zu challengen, blinde Flecken aufzuzeigen und Annahmen zu testen.

Hilfreiche Links

- [Erläuterung Verwendung Coaching- und Sachmittel](#)
- [Vorlage Coaching- und Sachmittelplanung](#)
- [Artikel 53 Absatz 1 Buchstabe c der Verordnung \(EU\) 2021/1060 \(ESF Plus\)](#)
- [Bundesreisekostengesetz](#)
- [Öffentliche Aufträge und Vergabe](#)
- [„026 Belegliste“ auf Seite 28](#)

019 Begutachtung

Die Fakten

- formalen Prüfung
- fachliche Begutachtung

Checklisten

Formal/Fachliche Prüfung

- ☐ Antragsunterlagen vollständig und korrekt ausgefüllt?
- ☐ Institution und Netzwerk?
- ☐ Alle Unterschriften korrekt?
- ☐ Team und Personen?
- ☐ Unternehmensgründung?

Fachliche Begutachtung

Die fachlichen Prüfkriterien beim exist Gründungsstipendium umfassen vier zentrale Bereiche:

- Innovation und Technologie
- Markt und Geschäftsmodell
- Team und Umsetzung
- Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit

Votum

Positive Bewertung

Eine positive Bewertung des Antrages liegt vor, wenn gutachterlich die fachliche Einhaltung der Förderrichtlinie festgestellt wird.

Votum: Förderempfehlung

Negative Bewertung

Eine Ablehnung kann erfolgen, wenn nach gutachterlicher Einschätzung die in der Förderrichtlinie zum exist Gründungsstipendium formulierten inhaltlichen Anforderungen, nicht erfüllt werden.

Votum: Keine Förderempfehlung

Nachbesserung

Das Vorhaben wird zur Nachbesserung empfohlen und um Wiedereinreichung gebeten.

Votum: Nachbesserung

Praxistipps

- Wenn Ihnen einzelne Punkte in der Bewertung unklar sind, wenden Sie sich bitte an die Person, die Ihren Antrag beim PtJ fachlich betreut.
- Erfolgt das Votum „Nachbesserung“, sollte in jedem Fall sehr zeitnah das Gespräch gesucht werden. Klären Sie gemeinsam, welche Inhalte konkret zu ergänzen oder zu überarbeiten sind, und stimmen Sie das weitere Vorgehen fachlich ab.

Hilfreiche Links

- [Arten von Rechtsformen](#)
- [Förderrichtlinie exist Gründungsstipendium](#)
- „07 Vereinbarkeit mit anderen Förderungen während Förderlaufzeit“ auf Seite 10
- „011 Ideenpapier“ auf Seite 13
- „010 Förderantrag“ auf Seite 12

Video



Angaben sind individuell

Akronym
Antragstellende

Gründungsidee

Freitext mit Anmerkungen der Gutachterin oder des Gutachters

Innovation

- (Technologischer) Innovationsgehalt im Vergleich zum Stand der Technik ☐
- Produktbeschreibung nachvollziehbar ☐
- Schutzrechte bzw. Strategie zur Sicherung der Alleinstellung thematisiert ☐
- Kundennutzen und -bedarf ersichtlich ☐
- Forschungs- und Entwicklungsvorlauf vorhanden, Machbarkeit plausibel ☐
- Projekt- bzw. Arbeitsplanung (Realisierungsplan) im Kontext der Idee realistisch ☐



gute bis sehr gute Beschreibung und sehr gut nachvollziehbar



Beschreibung ist grundsätzlich vorhanden und nachvollziehbar



Beschreibung ist nicht vorhanden oder nicht nachvollziehbar

Anmerkungen

Team

- Wissenschaftlich-technische Kompetenz der Teammitglieder ☐
- Betriebswirtschaftliche/unternehmerische Kompetenz im Team (ggf. Berater) ☐
- Branchenkenntnisse im Team (ggf. Berater) ☐
- Aufgabenverteilung und Verfügbarkeit (Studium, Promotion) ☐
- Unterstützung vorhanden und zielführend (Hochschule, Mentoring, Beratung etc.) ☐

Anmerkungen

Unternehmerische Umsetzung

- Wettbewerbsanalyse und Wettbewerbsvorteile (direkt/indirekt) herausgearbeitet ☐
- Markteintrittssegment beschrieben und plausibel ☐
- (Vertriebs-)Partner, Multiplikatoren (zumindest mit berücksichtigt) ☐
- geeignete Pilotkunden oder -anwender, LoI vorhanden ☐
- Marktchancen/Markteintrittsbarrieren beschrieben ☐
- Preismodell vorhanden und konkurrenzfähig ☐
- Absatzplanung, GuV, Finanzierungskonzept plausibel ☐

Anmerkungen

Nachhaltigkeit

- Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Bundesregierung ☐
- Diversität des Teams (Nationalität, Alter, Bildungshintergrund o.ä.) ☐
- Frauen im Team (Anzahl, Position, Anteile, etc.) ☐

Anmerkungen

Votum

(Förderempfehlung oder Nachbesserung oder keine Förderempfehlung)

Votum

Projektträger Jülich

Datum: 00.00.0000

Datum der Bewertung

020 Zuwendungsbescheid

Die Fakten

Ein Zuwendungsbescheid ist die schriftliche Bewilligung einer Fördermaßnahme und regelt Rechte und Pflichten zwischen dem Zuwendungsgebenden und Zuwendungsempfangenden. Er ist deshalb zentral – sowohl als Nachweis der Förderung als auch als rechtliche Grundlage für die Mittelverwendung.

Wesentliche Inhalte eines Zuwendungsbescheids

- Bewilligungsentscheidung: Feststellung, dass der Antrag bewilligt wurde.
- Zuwendungsempfängende: genaue Bezeichnung der bewilligten Institution oder Person.
- Ansprechpersonen beim Projektträger: Nennung der Personen, die Sie fachlich und administrativ begleiten.
- Förderzweck
- Höhe und Umfang der Zuwendung
- Bewilligungszeitraum: Beginn und Ende der Fördermaßnahme.
- Auszahlungsmodalitäten: wie und wann Gelder fließen (Raten, Vorauszahlungen, Schlussrate).
- Verwendungsvorgaben: wofür die Mittel eingesetzt werden dürfen (zweckgebunden).
- Nebenbestimmungen und Hinweise: welche Berichte, Zwischen- und Verwendungsnachweise vorzulegen sind (Fristen, Form).
- Haftungs- und Rückforderungsregelungen: Fälle von Missbrauch, Rückzahlungspflichten bei Verstößen.
- Hinweise zu Prüfungen: Informationspflichten bei Änderungen, Prüfungen durch die Bewilligungsstelle.
- Rechtsbehelfsbelehrung: Fristen und Möglichkeiten bei Widerspruch oder Klage.
- Anlagen: Besondere Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung im Rahmen des ESF-Bundesprogramms für den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) in der Förderperiode 2021 bis 2027 (BNBest-P-ESF-Bund), Besondere Nebenbestimmungen des BMBF für Zuwendungen zur Projektförderung auf Ausgabenbasis (BNBest-BMBF 98) Stand: April 2006, Gesamtfinanzierungsplan, Vordruck: Empfangsbestätigung, Abdruck: Hinweise für Zahlungsempfängende, Vordruck: Bestätigungsvermerk für die Verwendung von Pauschalen.

Praxistipps

- Bei exist. Gründungsstipendium erfolgt die Zustellung des Zuwendungsbescheides digital.
- Sie erhalten von profi-Online einen Hinweis, dass der Zuwendungsbescheid mit den Anlagen zum Download zur Verfügung steht.
- Der Projektträger erhält eine Lesebestätigung, sobald Sie den Zuwendungsbescheid lesen bzw. downloaden.
- In diesem Moment wurde der Zuwendungsbescheid rechtswirksam bekannt gegeben.

Video

Zuwendungsbescheid



Teil 1

Höhe der Zuwendung
Finanzierungsform
Finanzierungsart
Zweckbindung
Bewilligungszeitraum
Zahlungsplan

Teil 2

Nebenbestimmungen
Hinweise

Teil 3

Rechtsbehelfs-
belehrung

Teil 4

Abdrucke und
Vordrucke

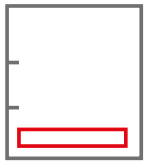
021 Logo und Publizitätspflicht während der Laufzeit

Die Fakten

- Alle geförderten Vorhaben müssen die Publizitätspflicht erfüllen, um auf die Förderung durch BMW und ESF Plus in geeigneter Form hinzuweisen.
- Die jeweils aktuellen Logos sind auf der exist Homepage zu finden.
- Das Passwort für den Download der Förderlogos ist im Zuwendungsbescheid zu finden.

Hilfreiche Links

- [Förderlogos exist](#)
- [Merkblatt Publizitätsanforderungen ESF Plus \(2021-2027\)](#)



Broschüren



Flyer



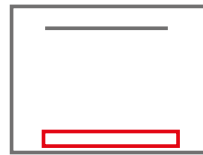
Poster



Roll-Ups



Homepage
nur mit konkretem Projektbezug



Präsentationen

Praxistipps

- Keine kommerzielle Nutzung jenseits der Förderzwecke, keine Verwechslung mit Eigenmarken.
- Förderlogos dürfen nur mit klarem Projektbezug verwendet werden.
- Förderlogos nicht bei der gegründeten Firma verwenden.
- Förderlogos können nach dem Förderzeitraum nur verwendet werden, wenn der genaue Förderzeitraum mit angegeben wird.

022 Veränderungen während Förderlaufzeit

Die Fakten

Veränderungen im Team

- Eine Stipendiatin/ein Stipendiat scheidet aus dem geförderten Team aus,
- Eine Stipendiatin/ein Stipendiat wird durch eine andere Person ersetzt. Dies ist bis zum 6. Monat der Förderlaufzeit möglich.
- Ein zusätzlicher Stipendiat/eine zusätzliche Stipendiatin ergänzt das Team. Dies ist bis zum 6. Monat der Förderlaufzeit möglich.
- Geburt eines Kindes bei einer geförderten Stipendiatin bzw. einem geförderten Stipendiaten. Auf Antrag des Zuwendungsempfängers kann die Projektlaufzeit in diesem Fall einmalig um bis zu drei Monate unter Fortzahlung der Stipendien des gesamten Gründungsteams verlängert werden, sofern eines der Teammitglieder während der Laufzeit ein Kind bekommt bzw. die Lebenspartnerin/Ehefrau eines Teammitglieds unmittelbar nach der Entbindung im Rahmen der Elternzeit unterstützt und damit für diesen Zeitraum ausfällt.

Veränderung beim Vorhabensinhalt

- Präzisierungen oder Änderungen des Geschäftsmodells, zum Beispiel neue Zielgruppen, Preismodelle oder Vertriebskanäle.
- Anpassungen am Produkt- oder Dienstleistungskonzept, etwa Verschiebungen im Funktionsumfang, Technologiewechsel oder Fokussierung auf ein anderes Kernproblem des Marktes.

Änderungen bei Ressourcen und Finanzen

- Umpriorisierung innerhalb der Sachmittel, z. B. andere Hardware/Software oder Beratungsleistungen als ursprünglich geplant.

Checklisten

Veränderungen im Team (Wechsel, Ausscheiden oder Ergänzung neues Teammitglied)

- ☐ Frühzeitig Projektträger, in jedem Falle vor Eintreten der Teamänderung, informieren.
- ☐ Unterzeichnete Einschätzung Mentor/Mentorin, ggf. Unterlagen neues Teammitglied des Vorhabens senden.
- ☐ In Abstimmung mit Projektträger ggf. neuen Finanzplan einreichen.
- ☐ Projektträger prüft, ob formale Voraussetzungen gegeben.
- ☐ Ggf. geänderter Zuwendungsbescheid.
- ☐ Originalunterlagen verbleiben bei Zuwendungsempfängenden.

Geburt eines Kindes

- ☐ Überprüfung Zeitraum für Kinderzuschlag.
- ☐ In Abstimmung mit Projektträger neuen Finanzplan - Aufstockung einreichen.
- ☐ Bei Geburten während der Förderlaufzeit kann es zu Verzögerungen bei der Vorhabensbearbeitung kommen. Falls dies der Fall ist, prüfen Sie mit dem Team, welche inhaltliche Teile betroffen sind und reichen Sie ggf. einen Antrag auf kostenneutrale Verlängerung bis zu 3 Monaten ein. Die Verlängerung muss inhaltlich begründet werden.
- ☐ Projektträger prüft, ob formale Voraussetzungen gegeben.
- ☐ Geänderter Zuwendungsbescheid.
- ☐ Originalunterlagen verbleiben bei Zuwendungsempfängenden.

Veränderung beim Vorhabensinhalt

- ☐ Abstimmung mit dem Team, ob die Veränderung entscheidende Ziele, Meilensteine, etc. betrifft oder sogar die Zielerreichung des Fördervorhabens gefährdet.
- ☐ Wenn ja, frühzeitig den Projektträger, in jedem Falle vor Eintreten der Vorhabensänderung, informieren.
- ☐ Wenn nein, kleinere Änderungen sind durchaus üblich und können im Rahmen der Betreuung durch das Gründungsnetzwerk diskutiert werden. In diesem Falle besteht keine Informationspflicht an den Projektträger.

Änderungen bei Ressourcen und Finanzen

- ☐ Bei Änderungen zu den geplanten Coaching- oder Sachausgaben muss der Projektträger nicht informiert werden.
- ☐ Es bestehen Unsicherheiten, ob Ausgaben förderbar sind? Dann gerne kurz Rücksprache mit dem Projektträger.

Informationspflicht bei folgenden weiteren Änderungen

- ☐ Änderungen der relevanten Ansprechpersonen (Gründungsnetzwerk, Drittmittel, etc.) für das Vorhaben.
- ☐ Änderung der Bankdaten.
- ☐ Änderung Mentorin/Mentor.

023 Meilensteine

Die Fakten

Monat	To Do	Wer
01	☐ ESF-Fragebogen ☐ exist Monitoringfragebogen	☐ Gründungsteam
03	☐ Gründungsseminar	☐ Gründungsteam
05	☐ Zwischenpräsentation ☐ Bewertung Zwischenstand	☐ Gründungsteam ☐ Gründungsnetzwerk
10	☐ Businessplan ☐ Ergebnisbericht ☐ exist Monitoringfragebogen ☐ Businessplanbewertung	☐ Gründungsteam ☐ Gründungsnetzwerk
15	☐ Verwendungsnachweis* * Drei Monate nach Laufzeitende	☐ Hochschule
24	☐ exist Monitoringfragebogen	☐ Gründungsteam
48	☐ exist Monitoringfragebogen	☐ Gründungsteam
72	☐ exist Monitoringfragebogen	☐ Gründungsteam

Hilfreiche Links

- [Vorlage Bewertung Zwischenstand durch das Netzwerk](#)
- [Gliederungsvorschlag Businessplan](#)
- [Vorlage Ergebnisbericht](#)
- „027 Verwendungsnachweis“ auf Seite 29

Videos

ESF-Fragebogen



exist-Monitoringfragebogen



Gründungsseminar



Zwischenpräsentation



Businessplanbewertung



024 Zahlungsanforderung

Die Fakten

- Eine Zahlungsanforderung kann mit Beginn der Förderlaufzeit eingereicht werden.
- Mit der ersten Zahlungsanforderung muss sichergestellt sein, dass alle Stipendiatinnen und Stipendiaten des geförderten Teams, ihre ESF-Fragebögen vollständig abgegeben haben.
- Zahlungsanforderungen können nach individuelen Bedarf so oft wie nötig gestellt werden.
- Für die Zahlungsanforderung wird profi-Online genutzt.
- Jede Zahlungsanforderung wird per profi-Online-Benutzerkennung signiert.

Zusatzinfos kompakt

- Die Zahlungsanforderung wird über profi-Online eingereicht.
- Die Auszahlung erfolgt jedoch erst nach Bestätigung der Rechtsbehelfsbelehrung.
- Navigieren Sie dazu auf die Aktion (Hammer-symbol) neben dem Anhangssymbol des Zuwendungsbescheids und folgen Sie dem Dialog.
- Wenn Sie diese Erklärung nicht abgeben, wird der Bescheid erst nach Ablauf einer einmonatigen Frist bestandsfähig.
- Bitte bedenken Sie, dass die Übermittlung des Rechtsbehelfsverzichts nur durch profi-Online Nutzende mit der Rolle „Bevollmächtigter/Unterzeichner“ übermittelt werden kann.
- Stellvertretend kann dies die Rolle „administrativer Mitarbeiter“ übernehmen. Ihre Nutzen- und Verwaltung kann die angelegten Rollen und Rechte für profi-Online einsehen.

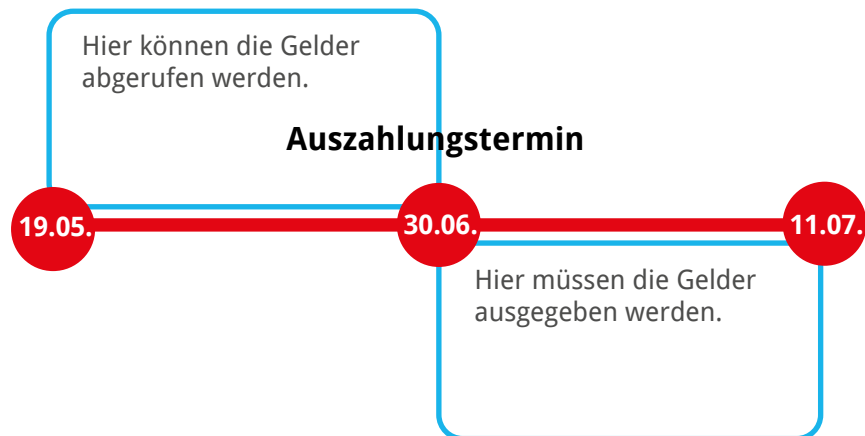
Praxistipps

- Bei Coaching- und Sachausgaben sowie Anreizprämie existiert keine Vorausgabungspflicht innerhalb von 6 Wochen. Für diese Ausgaben erfolgt mit Verwendungsnachweis keine Zinsberechnung.
- Zinszahlungen werden nur für nicht rechtzeitig verausgabte Stipendienzahlungen fällig.

Hilfreiche Links

- [Handbuch profi-Online](#)
- [AnBest-P \(April 2025\)](#)
- „016 Digitale Unterschrift“ auf Seite 17
- „023 Meilensteine“ auf Seite 25

Beispiel für 6-Wochen Vorausgabungspflicht bei den Stipendien:



025 Zwischennachweis

Die Fakten

- Der Zwischennachweis ist jeweils zum Ende eines Kalenderjahres einzureichen und muss innerhalb von vier Monaten vorgelegt werden. Den Verwendungsnachweis reichen Sie nach Abschluss des gesamten Förderzeitraums ein, mit einer Frist von drei Monaten.
- Ein Zwischennachweis ist nur fällig, falls die Förderlaufzeit nicht innerhalb eines Kalenderjahres liegt, also nicht exakt vom 01.01. bis 31.12.
- Eine Belegliste ist erst mit Verwendungsnachweis einzureichen.

Beispiel

Förderzeitraum: 01.05.xx bis 30.04.xx

Status	Monat - Förderzeitraum														
	05	06	07	08	09	10	11	12	01	02	03	04	05	06	07
Förderzeitraum	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			
Zwischennachweis															

Förderzeitraum: 01.01.xx bis 31.12.xx

Status	Monat - Förderzeitraum														
	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	01	02	03
Förderzeitraum	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			
Zwischennachweis															

Checkliste

- ☐ Anmeldung und Auswahl des Vorhaben.
- ☐ Formularverfügbarkeit prüfen: Das Formular Zwischennachweis/Jahresrechnung steht nur zur Verfügung, wenn das vorherige Formular in profi bereits abschließend bearbeitet wurde.
- ☐ Letzte Endfassung anzeigen: Wenn der vorherige Zwischennachweis noch nicht in profi übernommen wurde, wird die zuletzt erstellte Endfassung (Endgültige Version) angezeigt.
- ☐ Bearbeitung und Speicherung: Im Allgemeinen müssen die schreibbaren Eingabefelder (weiß hinterlegt) des Formulars ausgefüllt werden. Eingaben können mit Berechnen/Speichern geprüft und als Entwurf auf dem Server gesichert werden.
- ☐ Bestätigung der rechnerischen Richtigkeit (bei Ausgabenbasis): Beim Zwischennachweis für Abrechnungen auf Ausgabenbasis muss die Mittelverwaltende Stelle die rechnerische Richtigkeit durch Anklicken eines Kontrollkästchens (Checkbox) bestätigen.
- ☐ Formularversand: Wie bei anderen Formularen in profi-Online wird die Übermittlung über Endfassung absenden ausgelöst. Dabei muss eine Signaturform gewählt werden (entweder Endfassung (PDF) bestätigen – wobei die Nutzererkennung als digitale Unterschrift dient – oder die Elektronische Signatur).
- ☐ Wichtiger Hinweis: Falls das Formular nicht zur Verfügung steht, wenden Sie sich bitte über die Funktion Vorhabenbetreuung an Ihre zuständige betriebswirtschaftliche Ansprechperson des Vorhabens.

Hilfreiche Links

- [Handbuch profi-Online](#)
- „016 Digitale Unterschrift“ auf Seite 17

026 Belegliste

Die Fakten

- Sie wird mit dem Verwendungsnachweis eingereicht.
- Die Vorlage wird mit dem Zuwendungsbescheid gesandt.
- Die Belegliste wird immer im EXCEL-Format eingereicht.
- Die Stipendienzahlungen, ggf. inklusive Kinderzuschläge, werden einzeln pro Person und pro Monat aufgelistet.
- Bei den Sach- und Coaching-Ausgaben sowie der Anreizprämie handelt es sich um Pauschalbeträge gemäß Artikel 53 Absatz 1 Buchstabe c der Verordnung (EU) 2021/1060 (ESF Plus).
- Als Datum der Zahlung sollte bei den pauschalierten Ansätzen (Anreizprämie, Coaching- und Sachausgaben) das Laufzeitende eingetragen werden bzw. der letzte Tag des Förderzeitraums.
- Die Pauschalbeträge beinhalten direkte und indirekte Projektausgaben. Werden die Pauschalbeträge daher nicht vom geförderten Vorhaben voll ausgeschöpft, kann der verbleibende Betrag vom Zuwendungsempfänger, also der Hochschule oder dem Gründungsnetzwerk, für gründungsunterstützende Maßnahmen verwendet werden. Hinweis: Dieser verbleibende Betrag muss nicht gesondert in der Belegliste dargestellt werden. Es werden immer die bewilligten Pauschalbeträge in der Belegliste angegeben.
- Die Belege werden bei Ihnen zu Prüfzwecken im Original oder als beglaubigte Kopie mindestens fünf Jahre (gerechnet ab dem 31. Dezember des Jahres, in dem der letzte Verwendungsnachweis vorgelegt wurde) aufbewahrt, sofern nicht aus steuerlichen, nationalen oder anderen EU-rechtlichen Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt ist.

Praxistipps

- Die Belegliste immer an das Betreuungsteam des jeweiligen Vorhabens beim Projektträger per E-Mail senden oder als Anhang in profi-Online hochladen.

Hilfreiche Links

- [Vorlage Belegliste für exist Gründungsstipendium](#)

Video

Ausfüllen Belegliste

◀ ▶

An Betriebswirtschaftliche Ansprechperson@ptj.de

CC Wissenschaftliche Ansprechperson@ptj.de

Betreff Förderkennzeichen

Beleglisten

Coaching- und Sachmittel	Stipendien	Anreizprämien
5.000 Euro	Stipendium Monat 1/Person 1	10.000 Euro Betreuungspauschale
30.000 Euro (10.000 Euro)	Stipendium Monat 1/Person 2	optional, falls bewilligt:
35.000 Euro (15.000 Euro)	Stipendium Monat 1/Person 3	2.500 Euro (Mentorin)
	Stipendium Monat 2/Person 1	2.500 Euro (diverses Team)
	...	

Format: xlsx

027 Verwendungsnachweis

Die Fakten

- Einreichung ist immer innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Abschluss des gesamten Förderzeitraums.
- Zusätzlich ist eine Belegliste einzureichen.

Praxistipp

- Spätestens mit Verwendungsnachweis muss sichergestellt sein, dass alle geförderten Stipendiatinnen und Stipendiaten den ESF-Fragebogen abgegeben haben.
- Bei Teamänderungen bitte besonders darauf achten.

Beispiel

Förderzeitraum: 01.05.xx bis 30.04.xx

Status	Monat - Förderzeitraum														
	05	06	07	08	09	10	11	12	01	02	03	04	05	06	07
Förderzeitraum	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			
Verwendungsnachweis															

Förderzeitraum: 01.01.xx bis 31.12.xx

Status	Monat - Förderzeitraum														
	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	01	02	03
Förderzeitraum	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			
Verwendungsnachweis															

Checkliste

- ☐ Prüfen Sie bitte vorab, ob ggf. interne Prüfeinrichtungen in Ihrem Hause den Verwendungsnachweis bestätigen müssen.
- ☐ Anmeldung und Auswahl des Vorhaben.
- ☐ Formularverfügbarkeit prüfen: Das Formular Verwendungsnachweis/Schlussrechnung steht in der Regel nach dem Ende der geplanten Laufzeit (Planlaufzeit) zur Verfügung
- ☐ Die erforderlichen Anlagen zum Verwendungsnachweis für Zuwendungen auf Ausgabenbasis (z.B. Anlage 0623a) müssen als PDF-Dateien über die Funktion „Anhang verwalten“ hochgeladen werden.
- ☐ Absenden: Nach Abschluss der Bearbeitung erfolgt der Versand der elektronischen Daten über Endfassung absenden.
- ☐ Die Endfassung kann entweder bestätigt werden, wobei die Nutzerkennung auf den Ausdruck gedruckt wird, oder durch eine qualifizierte elektronische Signatur versehen werden.
- ☐ Bei der Übermittlung findet automatisch eine Prüfung auf Vollständigkeit und Plausibilität statt.
- ☐ Wichtiger Hinweis: Falls das Formular nicht zur Verfügung steht, wenden Sie sich bitte über die Funktion Vorhabenbetreuung an Ihre zuständige betriebswirtschaftliche Ansprechperson des Vorhabens.

Hilfreiche Links

- [Handbuch profi-Online](#)
- „016 Digitale Unterschrift“ auf Seite 17
- „026 Belegliste“ auf Seite 28

028 De-Minimis

Die Fakten

- Betrifft die Übertragung der angeschafften Gegenstände an das gegründete Unternehmen des geförderten Teams.
- Die Europäische Kommission lässt jedoch Ausnahmen zu. Dies gilt insbesondere für Förderungen, deren Höhe so gering ist, dass eine spürbare Wettbewerbsverzerrung ausgeschlossen ist.
- Sollten die ZE also einen geringeren Verkaufspreis ansetzen als marktüblich, ist dieser Differenzbetrag als sog. „De-minimis“-Beihilfe einzustufen.
- Beim Verkaufspreis ist eine marktübliche Summe anzusetzen, die aus dem Restwert ermittelt wird.
- Erhält ein einziges Unternehmen De-minimis-Beihilfen von verschiedenen Förderungen, so müssen diese zusammen betrachtet und können bis zum Erreichen einer Obergrenze zusammengerechnet werden.
- Die Obergrenze beträgt 300.000 Euro.

Zusatzinfos kompakt

- Alternativ können auch andere Übertragungen, z.B. Leihgaben durchgeführt werden.
- In jedem Falle sollte die gefundene Lösung gründungsfreundlich sein.
- Falls keine Übertragungsmöglichkeit gefunden werden kann oder die Gründung nicht erfolgt ist, verbleiben die Gegenstände an der Hochschule.

Praxistipps

- Seit dem 1. Januar 2026 müssen nach den De-minimis-Verordnungen gewährten Beihilfen in ein zentrales Register eingetragen werden.
- Bei exist Gründungstipendium sind die Angaben durch die Hochschule bzw. Forschungseinrichtung in das zentrale Register einzutragen.

Hilfreiche Links

- [eAidRegister](#)
- [Gute Erklärseite des Bayerischen Wirtschaftsministeriums](#)

Video

marktüblicher
Preis

niedrigerer
Preis, der der
kommerzielle
Entwicklung
des Unterneh-
mens förder-
lich ist.

De-Minimis



029 Folgefinanzierung

Die Fakten

- Nach dem exist Gründungsstipendium gibt es verschiedene Finanzierungsoptionen.
- Je nach Entwicklungsstadium, Zielmarkt und Geschäftsmodell des Startups.
- Es sollte frühzeitig geprüft werden, welche Förderprogramme oder Finanzierungsquellen für die nächste Phase der Unternehmensentwicklung passend sind.
- Eine Beratung durch Gründungsnetzwerke, Technologie- und Innovationsförderstellen kann dabei hilfreich sein.

Zusatzinfos kompakt

- Förderprogramme des Bundes.
- Kredite mit günstigen Konditionen speziell für Startups und junge Unternehmen.
- Risikokapital und Business Angels: Private Investoren, die neben Geld auch Erfahrung und Netzwerke einbringen.
- High-Tech-Gründerfonds: Der ist heute Deutschlands aktivster und größter Frühphaseninvestor und richtet sich an junge, innovative Hightech-Start-ups aller Branchen. Investiert wird in Start-ups, die nicht älter als drei Jahre alt sind.
- Wagniskapital (Venture Capital): Fonds, die gezielt in innovative oder technologieorientierte Start-ups investieren.
- Förderungen für Anschlussfinanzierungen: Über Programme wie zur zweiten Förderphase des exist Forschungstransfer-Programms für KI-Vorhaben.
- Öffentliche Zuschüsse und Wettbewerbe: Regionale Förderungen, Innovationswettbewerbe und Gründungsstipendien in der Folgezeit.

Hilfreiche Links

- [Förderdatenbank](#)
- [Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand](#)
- [ERP-Gründerkredit](#)
- [INVEST-Programm](#)
- [KfW-Förderkredite](#)
- [High-Tech Gründerfonds](#)
- „030 KI-Vorhaben“ auf Seite 31
- „07 Vereinbarkeit mit anderen Förderungen während Förderlaufzeit“ auf Seite 10

030 KI-Vorhaben

Die Fakten

- Betrifft die zweite Förderphase des Förderprogramms exist Forschungstransfer.
- Der Zugang von Gründungsprojekten aus dem exist Gründungsstipendium ist als Modellversuch auf Projekte beschränkt, deren Innovationen auf Anwendungen im Bereich eines exzellenten KI-Vorhabens mit erhöhtem Entwicklungsaufwand beruhen.
- Interessierte Gründungsnetzwerke bzw. Gründungsvorhaben sollten hier bei Interesse frühzeitig Kontakt mit ihrem Betreuungsteam beim Projektträger aufnehmen.

Voraussetzungen:

- KI ist essenziell für das Vorhaben/Geschäftsmodell.
- KI-Methode, die ein spezifisches Problem besonders innovativ löst.
- Nicht förderfähig: Vorhaben/Geschäftsmodell würde auch ohne KI möglich sein.

Hilfreiche Links

- [Informationsblatt Beantragung Phase II für KI-Projekte](#)
- [Berechnungshilfe Personalkosten auf Basis AZK](#)
- [exist Forschungstransfer-Antragstellung Förderphase II](#)

AZA-Antrag

Antrag auf Gewährung einer Bundeszuwendung auf Ausgabenbasis (AZA)

An das **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie**

zur **Fördermaßnahme:** Existenzgründungen aus der Wissenschaft

im **Förderbereich:** EXIST - Gründungsstipendium

Projektträger Jülich (PTJ)
Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ)
Postfach 61 02 47
10923 Berlin

Online-Kennung:
 Akronym:
 Antrags-Art: **Erstzuwendung**
 FKZ
 Kennwort
 Eingetragte Felder bitte freilassen

Antragsteller(in):

Thema:

Planlaufzeit:	01. bis 31.	
Gesamtmittel:	€	
Eigenmittel:	0,00 €	
Mittel Dritter/Einnahmen:	0,00 €	
Beantragte Bundesmittel:	€	
Beantragte Förderquote:	100,00 %	

Bevollmächtigte(r): (Tel.:) @
Projektleitung: (Tel.:) @

Wichtige Angaben:

- ☒ Mit dem Vorhaben ist noch nicht begonnen worden.
- ☒ Die Datenschutzhinweise wurden zur Kenntnis genommen und bestätigt.
- ☒ Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben im Antrag wird versichert; die „Richtlinien für Zuwendungsanträge auf Ausgabenbasis (AZA)“ sind beachtet worden. Das Einverständnis zur Prüfung des Antrags durch Sachverständige/ Gutachter/innen wird erklärt.

Liste der beigelegten Antragsunterlagen:

- ☒ Beteiligte Institutionen (Antragsteller/(in)/Ausführende Stelle/evtl. Zusammenarbeit mit Dritten)
- ☒ Angaben zu den Ansprechpersonen
- ☒ Angaben und Erläuterungen zum Finanzierungsplan
- ☒ Vorhabenbeschreibung (Kurzfassung der Vorhabenbeschreibung/evtl. Angaben zur Ergebnisverwertung)
- ☒ Erklärungen des/der Antragsteller(s)/(in) (Unterlagen zum Antrag)

Ort und Datum

Rechtsverbindliche
 Unterschrift(en)
 Bevollmächtigte(r)

AZA Vorhabenbeteiligte

A00 Antragsteller/in

Rechtsverbindlicher Name des/der Antragstellers/in

A01

Straße

A02

Postleitzahl

A03

Ort

A04

Land

A05 **Deutschland**

Postfach

A06

Postleitzahl (zu Postfach)

A07

Ort (zu Postfach)

A08

Großkundenanschrift

Postleitzahl (zu Großkunde)

A09

Ort (zu Großkunde)

A10

Telefon-Nr.:

A11

Fax-Nr.:

A12

Mailadresse

A13

Web-Adresse

A14

Rechtsform (genaue Bezeichnung)

A20 **Beispiel: Körperschaft des öffentlichen Rechts**

Amtsgericht oder Handwerkskammer

A21

Register-Nr.

A22

A23 Der/die Antragsteller/in wird überwiegend aus Zuwendungen der öffentlichen Hand finanziert. ☒ ja ☐ nein

A23a Das [Merkblatt zum Besserstellungsverbot](#) wurde zur Kenntnis genommen und die [Selbsterklärung](#) zur Geltung des Besserstellungsverbots wird abgegeben. ☐ ja ☐ nein

A24 Art der Buchführung ☒ kameralistisch ☐ kaufmännisch (doppelt)

A25 ☐ Der/die Antragsteller/in unterhält eine eigene Prüfungseinrichtung

A26 **Hinweis: Wenn eigene Prüfungseinrichtung vorhanden, dann angeben.**

A50 Anzahl Auszubildende

A51 Ausbildungsbetrieb gemäß BBiG/HwO ☐ ja ☐ nein

A55 Bezugsjahr

Bezugsjahr zu den Feldern A50 bis A54

A65 Hinsichtlich Lieferungen und Leistungen Dritter ist der Antragsteller:

- ☒ nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt.
- ☐ teilweise zum Vorsteuerabzug berechtigt. Umsatzsteuer ist in den Einzelpositionen des Gesamtfinanzierungsplans nur anteilig veranschlagt.
- ☐ zum Vorsteuerabzug berechtigt. Umsatzsteuer ist in den Einzelpositionen des Gesamtfinanzierungsplans nicht veranschlagt.

S00 Ausführende Stelle

Name

S01

Straße

S02

Postleitzahl Ort

S03 S04

Land

S05 **Deutschland**

Postfach Postleitzahl (zu Postfach) Ort

S06 S07 S08

Postleitzahl (zu Großkunde) Ort (zu Großkunde)

S09 S10

Telefon-Nr.: Fax-Nr.:

S11 S12

Mailadresse Web-Adresse

S13 S14

G00 Zahlungsempfänger

Zahlungsempfänger/in (Kontoinhaber)

G01

Geldinstitut

G02

Sitz des Geldinstituts Verbuchungsstelle

G03 G06

BIC IBAN

G04 G05

K00 Korrespondenzadresse

Adressat der Korrespondenz

K01

Straße

K02

Postleitzahl Ort

K03 K04

Land

K05 **Deutschland**

Postfach Postleitzahl (zu Postfach) Ort (zu Postfach)

K06 K07 K08

Postleitzahl (zu Großkunde) Ort (zu Großkunde)

K09 K10

Geschäftszeichen des/der Antragstellers/in

K11

AZA Personen**Projektleitung**

akad. Grad Vorname Name

P04 P02 P03

Telefon-Nr.: Fax-Nr.:

P05 P06

Mailadresse

P07

1. Administrative Ansprechperson (im Falle einer Bewilligung)

akad. Grad Vorname Name

P11 P09 P10

Telefon-Nr.: Fax-Nr.:

P12 P13

Mailadresse

P14

2. Administrative Ansprechperson (nur während der Antragsphase)

akad. Grad Vorname Name

P41 P39 P40

Telefon-Nr.: Fax-Nr.:

P42 P43

Mailadresse

P44

1. Bevollmächtigte/r/Unterzeichner/in

akad. Grad Vorname Name

P18 P16 P17

Telefon-Nr.: Fax-Nr.:

P19 P20

Mailadresse

P21

2. Bevollmächtigte/r/Unterzeichner/in

akad. Grad Vorname Name

P48 P46 P47

Telefon-Nr.: Fax-Nr.:

P49 P50

Mailadresse

P51

D00 Datenschutzhinweis

D01 Die im Antrag enthaltenen personenbezogenen Daten und sonstigen Angaben werden vom Empfänger des Antrags und seinen Beauftragten im Rahmen seiner/ihrer Zuständigkeit erhoben, verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe dieser Daten an andere Stellen richtet sich nach dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) bzw. diesem vorgehenden Rechtsvorschriften (§1 Abs. 3 BDSG).

Soweit im Antrag personenbezogene Daten von Beschäftigten des/der Antragstellers/in oder sonstigen natürlichen Personen enthalten sind, wurden diese entsprechend den Datenschutzhinweisen informiert und deren Einverständnis eingeholt.

☒ Ja

AZA Vorhabenbeschreibung

V01 Erstzuwendung

V05 Kurzwort (Akronym) des Vorhabens

Thema

V06 Vorhabenthema

V06a Vorhabenthema in Fremdsprache

Kurzfassung der Vorhabenbeschreibung

V07 Vorhabenbeschreibung (kann veröffentlicht werden)

V07a Arbeitsplan

V08 Ergebnisverwertung

AZA Finanzierung**F0000 Gesamtfinanzierung**

Planlaufzeit

von **F0801** bis **F0802**

Gesamtfinanzierungsplan**A) Personalausgaben**

F0812 Promovierte		F0812
F0817 Absolventen		F0817
F0820 Technische Mitarbeiter		F0820
F0822 Studierende		F0822
Summe A		F0824

B) Sächliche Verwaltungsausgaben

F0835 Gründungsbezogenes Coaching	5.000,00	F0835
F0843 Sachausgaben		
F0842 Anreizprämie		

D) Gesamtausgaben des Vorhabens**E) Übersicht über die Finanzierung**

Eigenmittel €	0,00	F0862
Mittel Dritter / Einnahmen €	0,00	F0863
Zuwendung €		F0864
Förderquote %	100,00	

Summe B

Summe A - B

AZA Erklärungen

Unterlagen zum Antrag

- E01** ☒ Eine Vorhabenbeschreibung (mit Verwertungsplan) gemäß der Gliederung in den "Richtlinien für Zuwendungsanträge auf Ausgabenbasis AZA" liegt bei.
- E10** ☒ Ein Balkenplan (Zeitplan) ist im Anhang beigelegt.
- E11** ☐ Ein Strukturplan liegt bei. (ggf. bei umfangreichen Vorhaben)
- E12** ☐ Ein Netzplan liegt bei. (ggf. bei umfangreichen Vorhaben)

Sonstige Unterlagen

- E20** ☒ Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des Finanzierungsplans gemäß den Richtlinien (vgl. Nr. 1) liegen bei.
- E21** ☐ Eine Liste der Gegenstände und anderer Investitionen ist beigelegt.
- E22** ☐ Die in den Richtlinien für Antragsteller angegebenen Unterlagen zur Bonität sind in einfacher Ausfertigung beigelegt.
- E23** ☐ Es sind Zeichnungen, Skizzen und dergleichen beigelegt.
- E24** ☐ Mitfinanzierungszusage(n) sind beigelegt.

Maßnahmebeginn

- E30** ☒ Mit dem Vorhaben bzw. den Arbeiten der beantragten Aufstockung ist noch nicht begonnen worden.

Finanzierungsplan

- E32** ☐ Die im Gesamtfinanzierungsplan veranschlagten Eigenmittel können selbst aufgebracht werden, auch unter Berücksichtigung aller sonstigen finanziellen Verpflichtungen während der Laufzeit des Vorhabens (z.B. Eigenmittel, die für alle anderen aus öffentlichen Haushalten geförderten Vorhaben aufzubringen sind.)
- E33** ☒ Der Gesamtfinanzierungsplan enthält keine Personalausgaben, die durch öffentliche Haushalte gedeckt sind und unter den Positionen F0831, F0850 keine Investitionsausgaben, die primär der Grundausrüstung dienen.

Öffentliche Förderung

- E34** ☒ Das Vorhaben ist oder wird nicht anderweitig mit Zuwendung oder Auftrag öffentlich finanziert.
Das Vorhaben ist oder wird anderweitig mit Zuwendung oder Auftrag öffentlich finanziert.

E35 Träger und Art

E36 Höhe (€)

- E40** Werden durch das Vorhaben weitere ☐ ja ☒ nein Ausgaben entstehen?

Forschungseinrichtungen und Hochschulen

- E50** ☐ (trifft nicht auf den Antragsteller zu)
☒ für den nicht-wirtschaftlichen Bereich
für den wirtschaftlichen Bereich

Gilt nur für staatliche Hochschulen:

- E51** ☒ Das Land beteiligt sich an den vorhabenbezogenen Gesamtausgaben durch die Finanzierung der Grundausrüstung.

Gilt nur für staatl. Hochschulen, wenn nach Landesrecht eine ausdrückliche schriftliche Ressortbestätigung nicht erforderlich ist:

- E52** ☐ Über den Antrag besteht Einvernehmen mit dem zuständigen Landesressort.

Jahresfinanzierungspläne

Planlaufzeit von bis

		2026	2027						Gesamt
F0812	Promovierte								
F0817	Absolventen								
F0820	Technische Mitarbeiter								
F0822	Studierende								
F0824	A) Personalausgaben								
F0835	Gründungsbezogenes Coaching								
F0842	Anreizprämie								
F0843	Sachausgaben								
F0847	B) Sächliche Verwaltungsausgaben								
F0861	D) Gesamtausgaben des Vorhabens								

Gesamtfinanzierungsplan

Planlaufzeit von			bis					
		2026	2027					Gesamt
F0861	Gesamtausgaben €							
F0862	Eigenmittel €	0,00	0,00					0,00
F0863	Mittel Dritter / Einnahmen €	0,00	0,00					0,00
F0864	Zuwendung €							

Absolventen (F0817)

Absolventen Jahr 2026						
Lfd. Nr.	Name	Monatssatz €	Kinderzulage	Personenmonate	Betrag €	
1	Person 1	2.500,00	0	10,00	25.000,00	
2	Person 2	2.500,00	0	10,00	25.000,00	
3						
Σ					50.000,00	

Absolventen Jahr 2027						
Lfd. Nr.	Name	Monatssatz €	Kinderzulage	Personenmonate	Betrag €	
1	Person 1	2.500,00	0	2,00	5.000,00	
2	Person 2	2.500,00	0	2,00	5.000,00	
3						
Σ					10.000,00	

Absolventen Gesamt				
Lfd. Nr	Name	Personenmonate	Betrag €	
1	Person 1	12,00	30.000,00	
2	Person 2	12,00	30.000,00	
3				
Σ			60.000,00	

Gründungsbezogenes Coaching (F0835)

Jahr	Betrag in EUR
2026	4.000,00
Jahr	Betrag in EUR
2027	1.000,00
Gesamt	5.000,00

Erläuterungen / Begründungen

Anreizprämie (F0842)

Jahr	Betrag €
2026	
2027	
Gesamt	

Begründung

Sachausgaben (F0843)

Jahr	Betrag €
2026	
2027	
Gesamt	

Begründung

Antrag auf Teilnahme am Verfahren „profi-Online“ für das Vorhaben mit der easy-Online-Kennung

für die Nutzung von profi-Online und die Einrichtung von Kennungen für folgende Personen:

Ansprechperson	Projektleitung
Name	[REDACTED]
Postadresse	[REDACTED]
Straße, Hausnr.	-----
PLZ Ort	
Antrag auf profi-Online-Nutzung:	vorhanden
Benutzerverwaltung	☐

Ansprechperson	Ansprechperson für administrative Fragen
Name	[REDACTED]
Postadresse	[REDACTED]
Straße, Hausnr.	-----
PLZ Ort	
Antrag auf profi-Online-Nutzung:	vorhanden
Benutzerverwaltung	☐

Ansprechperson	Bevollmächtigte/r / Unterzeichner/in
Name	[REDACTED]
Postadresse	[REDACTED]
Straße, Hausnr.	-----
PLZ Ort	
Antrag auf profi-Online-Nutzung:	vorhanden
Benutzerverwaltung	☐

für die Berechtigung zur Benutzerverwaltung:

Antrag	☒	
Akad. Grad		
Vorname	[REDACTED]	Name [REDACTED]
Straße u. Hausnr.		
PLZ		Ort
Telefon		Fax
Mailadresse	[REDACTED]	

Nutzung des Verfahrens profi-Online

- ☒ Hiermit beantrage ich für die oben benannten Personen profi-Online Nutzeraccounts bzw. die vorhabenbezogene Freischaltung und bestätige, dass oben benannte Personen Kenntnis über die Beantragung der Nutzeraccounts haben. Ich wurde darüber informiert, dass die Bekanntgabe des Zuwendungsbescheids sowie die weitere Kommunikation zum Rechtsbehelfsverzicht digital über profi-Online erfolgt. Ich akzeptiere die [Besonderen Nebenbestimmungen bzw. allgemeinen Geschäftsbedingungen für das elektronische Verfahren profi-Online](#).

AZA Zusätzliche Erklärungen

- ☒ Mir/Uns ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetrugs nach § 264 des Strafgesetzbuches bekannt.
- Ich/Wir habe(n) davon Kenntnis genommen, dass die in [Anlage 4](#) des Dokuments Subventionserhebliche Tatsachen aufgeführten Tatsachen Subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches sind.
- Ferner ist mir/uns bekannt, dass ich/wir verpflichtet bin/sind, Ihnen unverzüglich alle Änderungen der in Nrn. 1-6 der [Anlage 4](#) des Dokumentes Subventionserhebliche Tatsachen aufgeführten Tatsachen mitzuteilen. Derartige Änderun-gen sind gegenwärtig nicht gegeben.
- Von den besonderen Offenbarungspflichten gemäß § 3 Subventionsgesetz in Verbindung mit Nrn. 1-6 der [Anlage 4](#) des Dokuments Subventionserhebliche Tatsachen habe(n) ich/wir Kenntnis genommen.
- ☒ Wir haben die Verpflichtungen der [Anlage 5](#) zur Kenntnis genommen und erklären uns damit einverstanden.
- ☒ Wir haben das [Merkblatt zur Achtung der Charta der Grundrechte der Europäischen Union \(GRC\)](#) zur Kenntnis genommen.

Hinweis:

Falls keine digitale Bescheidbekanntgabe akzeptiert wird, wird der Zuwendungsbescheid sowie Änderungsbescheide per Post zugesandt.

Liste Gründungsnetzwerke

Baden-Württemberg

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Gründungsbüro

Eberhard-Karls-Universität Tübingen
Startup Center

Hochschule Aalen – Technik und
Wirtschaft
Gründungscampus

Hochschule Albstadt-Sigmaringen
Gründungsberatung

Hochschule Biberach
Gründerinitiative

Hochschule der Medien Stuttgart
Generator

Hochschule Esslingen
GründES!

Hochschule für Gestaltung Schwäbisch
Gmünd
Gründungsberatung

Hochschule für Forstwirtschaft Rotten-
burg
Existenzgründungsberatung

Hochschule für Technik Stuttgart
Plan G

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt
Nürtingen-Geislingen
Zukunft.Gründen

Hochschule Heilbronn
Gründungszentrum STARTKLAR

Hochschule Karlsruhe
Gründungsberatung

Hochschule Konstanz
Kilometer1

Hochschule Mannheim
MARS – Center for Entrepreneurship

Hochschule Offenburg
Entrepreneurship Center

Hochschule Pforzheim – Gestaltung,
Technik, Wirtschaft und Recht
Design Factory Pforzheim (DFPF)

Hochschule Ravensburg Weingarten
GROW

Hochschule Reutlingen
Center for Entrepreneurship

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
KIT Gründerschmiede

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
hei_Innovation

SRH Hochschule Heidelberg
Gründer-Institut

Technische Hochschule Ulm
THU-Startup Center

Universität Hohenheim
Gründungsberatung

Universität Konstanz
Kilometer1

Universität Stuttgart
TTI GmbH

Universität Ulm
Entrepreneurs Campus

Zeppelin Universität gemeinnützige
GmbH Friedrichshafen
PioneerPort

Bayern

Friedrich-Alexander-Universität Erlan-
gen-Nürnberg
Entrepreneurship

Hochschule Ansbach
Gründungsberatung

Hochschule Coburg
Transfer und Entrepreneurship

Hochschule für angewandte Wissen-
schaften München
Strascheg Center for Entrepreneurship
(SCE)

Hochschule Hof
Digitales Gründerzentrum Einstein1

Hochschule Kempten
StartUp Center

Hochschule Landshut
Gründerzentrum

Hochschule Neu-Ulm
Transfer und Gründen

Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
Gründungsförderung

Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Forschung und Technologietransfer

Ludwig-Maximilians-Universität Mün-
chen
Gründungsunterstützung

Ostbayerische Hochschule Amberg-Wei-
den
Gründungsberatung

Ostbayerische technische Hochschule
Regensburg
Start-up Center

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Büro für Innovation, Transfer und Grün-
dung (BIG)

Technische Hochschule Aschaffenburg
VentureLab

Technische Hochschule Augsburg
THA_funkenwerk

Technische Hochschule Deggendorf
Startup Campus

Technische Hochschule Ingolstadt
THI Startup Center

Technische Hochschule Nürnberg Georg
Simon Ohm
Ohm-Potentiale

Technische Hochschule Rosenheim
Gründungsberatung

Technische Hochschule Würzburg-
Schweinfurt
Gründungsberatung

Universität Augsburg
StartHub

Universität Bayreuth
Institut für Entrepreneurship & Innova-
tion

Technische Universität München
TUM-Gründungsberatung

Universität der Bundeswehr München
Gründungsberatung

Universität Passau
Gründungsberatung

Universität Regensburg
Science Outreach

Berlin

Alice Salomon Hochschule
Gründungsberatung

Berliner Hochschule für Technik
Startup Hub

BSP Business und Law School
BSP Startup Garage

Bundesanstalt für Materialforschung
und-prüfung (BAM)
Wissens- und Technologietransfer

Charité-Universitätsmedizin Berlin
Charité BIH Innovation

Code Education GmbH
Entrepreneurship

ESCP Europe Wirtschaftshochschule
Berlin e.V.
Blue Factory

Freie Universität Berlin
Gründungsberatung
Science & Startups

Hochschule für Technik und Wirtschaft
Berlin
HTW Startup

Hochschule für Wirtschaft und Recht
Berlin
Startup Incubator Berlin - SIB

Humboldt-Universität zu Berlin
Gründungsservice
Science & Startups

Technische Universität Berlin
Startup Support
Science & Startups

Universität der Künste
Career & Transfer Service Center

Weißensee Kunsthochschule
Gründungsförderung

Brandenburg

Brandenburgische Technische Universi-
tät Cottbus Senftenberg
Gründungsservice

Europa-Universität Viadrina Frankfurt
Oder
Gründungszentrum

Fachhochschule Potsdam
Gründungsservice

Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf
Gründungsservice

Hochschule für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde
Gründungszentrum

Technische Hochschule Brandenburg
Gründungscampus

Technische Hochschule Wildau
Gründungsförderung

Universität Potsdam
Potsdam Transfer

Bremen

Constructor University (Jacobs University
Bremen)
Entrepreneurship and Innovation Center

Hochschule Bremen
FreiRAUM!

Hochschule Bremerhaven
Existenzgründung

Universität Bremen
BRIDGE

Hamburg

Helmut Schmidt Universität – Universität
der Bundeswehr Hamburg
Wissens- und Technologietransfer

Hochschule für angewandte Wissen-
schaften Hamburg
Gründungsservice

Technische Universität Hamburg
Startup Port@TUHH

Universität Hamburg
Startup Port@UHH

Universitätsklinikum Hamburg-Eppen-
dorf
Startup Port@UKE

Hessen

EBS Universität für Wirtschaft und Recht
Gründungsfabrik

Hochschule Darmstadt
YUBIZZ!

Hochschule für Gestaltung Offenbach
am Main
Büro für Wissenstransfer

Hochschule Fulda
Gründungsförderung

Hochschule Geisenheim
Gründungsfabrik

Hochschule Mainz
Gründungsservice

Hochschule RheinMain
RheinMain StartUpLabs

Philipps-Universität Marburg
MAFEX

Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt am Main
Goethe Unibator

Justus-Liebig-Universität Gießen
ECM

Technische Hochschule Mittelhessen Gießen
Think

Technische Universität Darmstadt
HIGHEST

Universität Kassel
UNIKAT

Mecklenburg-Vorpommern

Hochschule Neubrandenburg
Gründungsberatung
stapellauf.nordost

Hochschule Stralsund
Gründungsservice
stapellauf.nordost

Universität Greifswald
Gründungsberatung

Universität Rostock
Zentrum für Entrepreneurship (ZfE)

Universität Stralsund
Gründungsservice
stapellauf.nordost

Hochschule Wismar
Idee und Gründung

Niedersachsen

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Gründungsberatung

Georg-August-Universität Göttingen
Gründungsberatung

Hochschule Emden/Leer
MeerCommunity

Hochschule Hannover
Nexster

Hochschule Osnabrück
Gründung und Starups

Jade Hochschule
Gründungsservice

Leibniz Universität Hannover
Gründungsservice

Leuphana Universität Lüneburg
Gründungsberatung

Medizinische Hochschule Hannover
starting business

Ostfalia Hochschule
Entrepreneurship Hub

Technische Universität Carolo-Wilhelmina zu Braun-
schweig
Technologietransfer

Technische Universität Clausthal
Gründungsservice

Universität Hildesheim
Gründungsberatung

Universität Osnabrück
TIM Osnabrück

Universität Vechta
TrENDi Entrepreneurship Service

Nordrhein-Westfalen

Bergische Universität Wuppertal
Start-up Center

Deutsche Sporthochschule Köln
Gateway Deutsche Sporthochschule Köln

CBS University of Applied Sciences
Gateway CBS International Business School

Fachhochschule Aachen
Gründungszentrum

Fachhochschule Dortmund
Gründungsservice SQuArE

Fachhochschule Münster
Entrepreneurship @ FH Münster
REACH

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
CEDUS

Hochschule Bielefeld
Gründen & Startups

Hochschule Bochum
Gründungsservice

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
Centrum für Entrepreneurship, Innovation und Mittel-stand

Hochschule Düsseldorf
Gründungszeit

Hochschule Niederrhein
HNX

Hochschule Ruhr West
Entrepreneurship

Hochschule Rhein-Waal
StartGlocal

ISM International School of Management GmbH
Entrepreneurship Institute

Rheinische Hochschule Köln gGmbH
Gateway Rheinische Hochschule Köln

Rheinische Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn
Gründungsberatung

Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen
Gründungsunterstützung

Ruhr-Universität Bochum
Worldfactory

Technische Hochschule Georg Agricola
Gründungs Service Center - GSC

Technische Hochschule Köln
Gateway TH Köln

Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe
Campus Foundry OWL

Technische Universität Dortmund
Centrum für Entrepreneurship & Transfer

Universität Bielefeld
ZUg

Universität Paderborn
garage33

Universität Duisburg-Essen
GUIDE

Universität Witten/Herdecke
Gründungsberatung

Universität Siegen
Entrepreneurship Center

Universität zu Köln
Gateway Exzellenz Start-up Center der Universität zu Köln

Universitätsklinikum Düsseldorf
Startup4MED

Westfälische Hochschule Gelsenkirchen
Andersmacher

Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Gründungsberatung
REACH

Rheinland-Pfalz

Hochschule Kaiserslautern
Gründungsbüro

Hochschule Mainz
meins Gründungsservice

Hochschule Trier
Gründungsberatung
Gründungsbüro Trier

Hochschule Worms
GründungsWerkstatt

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
GUTENBERG innovate

Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaisers-
lautern
Gründungsbüro

Universität Koblenz-Landau
Gründungsbüro

Universität Trier
Transfer und Innovation
Gründungsbüro Trier

Universitätsmedizin Mainz
Gründungsbüro

WHU – Otto Beisheim School of Management
WHU Entrepreneurship Center

Saarland

Universität des Saarlands

[Triathlon](#)

Hochschule der Bildenden Künste Saar

[Forschung und Transfer](#)

Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes

[Gründungsberatung](#)

Sachsen

Fachhochschule Dresden - Private Fachhochschule GmbH

[Gründungsberatung](#)

HHL gemeinnützige gmbH

[Digital Space](#)

Hochschule Mittweida

[Wissens- und Technologietransfer](#)

[Saxeed](#)

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden

[Gründungsschmiede](#)

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

[Startbahn 13](#)

Technische Universität Bergakademie Freiberg

[Gründungsberatung](#)

[Saxeed](#)

Technische Universität Chemnitz

[Gründerservice](#)

[Saxeed](#)

Technische Universität Dresden

[Existenzgründung](#)

Universität Leipzig

[SMILE](#)

Westsächsische Hochschule Zwickau

[Gründungsberatung](#)

[Saxeed](#)

Sachsen-Anhalt

Hochschule Anhalt

[FOUND IT!](#)

Hochschule Harz

[Gründerwald](#)

Hochschule Merseburg

[HoMe Startup Service](#)

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

[Gründungsservice](#)

Otto-von Guericke-Universität Magdeburg

[Transfer- und Gründungszentrum](#)

Schleswig-Holstein

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

[Zentrum für Entrepreneurship](#)

Europa-Universität Flensburg

[Dock 1](#)

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Kiel

[Startup Office](#)

Hochschule Flensburg

[Entrepreneurship](#)

Fachhochschule Wedel

[Startup Bridge](#)

Fachhochschule Westküste

[Start-up & Innovation Center](#)

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Kiel

[Startup Office](#)

Technische Hochschule Lübeck

[GründerCube](#)

Universität zu Lübeck

[GründerCube](#)

Thüringen

Bauhaus-Universität Weimar

[neudeli](#)

[STARTH](#)

Ernst-Abbe-Hochschule Jena

[Gründungsservice](#)

[STARTH](#)

Friedrich-Schiller-Universität Jena

[K1-Gründungsservice](#)

[STARTH](#)

Hochschule Nordhausen

[Forschung und Wissenstransfer](#)

[STARTH](#)

Hochschule Schmalkalden

[StarterWerk](#)

[STARTH](#)

Technische Universität Ilmenau

[Gründungsservice](#)

[STARTH](#)

Universität Erfurt
Gründungsberatung
STARTH

Überregional, mehrere Standorte

Hochschulen Fresenius GmbH
Pioneer Lab

Fraunhofer-Gesellschaft
Fraunhofer VENTURE

Leibniz Gemeinschaft
Leibniz-Gründungsberatung

Macromedia GmbH
Virtual Start-up Incubator

Max-Planck-Gesellschaft
Max-Planck-Innovation

IU Internationale Hochschule GmbH
Founder-IUG

